

LAND HADELN *Magazin*



Samtgemeinde
LAND HADELN

5. Jahrgang | Heft 10 | Oktober 2021



Belum | Bülkau | Cadenberge | Ihlienworth | Neuenkirchen | Neuhaus (Oste) | Nordleda
Oberndorf | Odisheim | Osterbruch | Otterndorf | Steinau | Wanna | Wingst

Fotomotiv: Fähre Piratenwelt im Spielpark Wingst



*Seit 63 Jahren wird bei uns noch nach
traditioneller Art und Weise in
echten Altonaer Öfen
auf offenem Feuer geräuchert.*

*Sie werden von der Frische und dem
erstklassigen Geschmack begeistert sein.*

*Sie finden uns immer donnerstags von 8.00 bis 12.30 Uhr
auf dem Cadenberger Wochenmarkt.
Und jedes zweite und vierte Wochenende
auf dem Landfrauenmarkt Ihlienworth.*

*P.S.: Bei uns gibt es natürlich auch fangfrischen Fisch und
hausgemachte Salate*

www.Fischraeucherei-Blockhaus.de



AUTO CHECK AC

Sie fahren Auto...
und den Rest erledigen wir für Sie!

Lassen Sie sich vom Service-Team über unser umfangreiches Leistungsspektrum informieren.

AC AUTO CHECK -
... die Service Macher!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Detlef Schlichting
Die Mehrmarkenwerkstatt!
Bergstraße 19a
21781 Cadenberge
Telefon 04777 / 1007
Telefax 04777 / 1034

Land Hadeln Magazin

-  Wartung und Reparatur aller Fabrikate
-  TÜV und AU im Haus
-  Ihr Spezialist für Rad & Reifen
-  Glasschadenbeseitigung
-  Klimaservice

 **Götze**
KFZTechnik

Schleusenstraße 46
21762 Otterndorf
Tel. 047 51 / 605 99 77

goetze@kfz-technik-otterndorf.de

Dann sag' ich jetzt mal „Tschüss“!

Liebe Leserinnen und Leser des Land Hadeln Magazins,

diese 10. Ausgabe des Land Hadeln Magazins möchte ich gerne nutzen, um mich mit einigen persönlichen Worten von Ihnen zu verabschieden.

In wenigen Tagen bereits wird mit dem Monat November eine neue Wahlperiode beginnen. Mit Ihrem Gang zur Wahlurne am 12. September 2021 haben Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, entschieden, welche Mandatsträgerinnen und Mandatsträger in den Räten die Geschicke in unseren 14 Mitgliedsgemeinden und der Samtgemeinde zukünftig gestalten werden.

Auch mein Amt als Samtgemeindebürgermeister stand zur Wahl. Und ich freue mich besonders Ihnen meinen Nachfolger im Amt, Herrn Ersten Samtgemeinderat Frank Thielebeule, empfehlen zu dürfen. Er ist ab dem 1. November 2021 unser neuer Samtgemeindebürgermeister. Ein starkes Wählervotum wird ihm bei der Ausübung seines Amtes den Rücken stärken. Ich wünsche Dir alles Gute Frank!

Mein Blick zurück auf den Teil meiner Dienstzeit, die ich seit 1989 in Land Hadeln gestaltet habe, gilt ganz besonders dem Prozess um die Neuausrichtung der Samtgemeinde Land Hadeln, die mit der ersten Fusion im Jahr 2011 zwischen den ehemaligen Samtgemeinden Sietland und Hadeln und dann im Jahr 2016 mit dem Zusammenschluss mit der ehemaligen Samtgemeinde Am Dobrock zu heutiger Größe von 406 km² und über 27.000 Einwohnerinnen und Einwohnern gediehen ist.

Aus jetziger Perspektive möchte ich feststellen, ein neues „WIR“ ist entstanden! Zu diesem WIR haben Sie, verehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Samtgemeinde Land Hadeln, einen hauptsächlichen Beitrag geleistet und leisten ihn jeden Tag aufs Neue. Denn ein solcher Zusammenhalt kann nur gelingen, wo persönliche Verbundenheit und Engagement über den eigenen Tellerrand hinaus die Gemeinschaft bunt und vielfältig gestalten, das räumliche Umfeld und dadurch die ganze Region lebens- und liebenswert erstrahlen lässt.



In vielen Orten in unserer Samtgemeinde entstehen derzeit neue Baugebiete, werden Kindertagesstätten errichtet oder erweitert, entstehen neue Einrichtungen der Daseinsfürsorge. Die 10. Ausgabe des Land Hadeln Magazins spiegelt das bunte Spektrum der vielfältigen Aktivitäten in den Orten wider.

Ich danke Ihnen von Herzen, dass ich als Samtgemeindebürgermeister meinen bestmöglichen Anteil zu dieser Entwicklung beibringen durfte. Ihnen allen wünsche ich Gesundheit, Frieden und ein zufriedenes Leben.

Ihr

Harald Zahrte
Samtgemeindebürgermeister

Die AG Nachhaltigkeit

Die AG Nachhaltigkeit, das sind wir: aktuell rund 40 Interessierte aus der Samtgemeinde Land Hadeln und umzu, die sich zusammen gefunden haben, von jung bis alt und aus allen Bereichen des Lebens. Wir haben uns auf den Weg gemacht, nachhaltiges Handeln in unserer Region zu stärken und zu verankern. Unsere aktuelle Aufgabe besteht in der gemeinsamen Bestandaufnahme von Projekten und Aktionen zum Thema Nachhaltigkeit, die wir bereits jetzt bei uns „vor der Haustür“ finden können oder die gerade initiiert wurden. Parallel arbeiten wir an Ideen und Maßnahmen, die unsere Samtgemeinde voranbringen können beim Thema Nachhaltigkeit.

Und bis zum nächsten Frühjahr folgen noch drei Strategiewerkshops, in denen wir Themenschwerpunkte entwickeln werden, Ziele und Maßnahmen festlegen und einen Fahrplan erstellen.

Wer Lust hat, sich zu beteiligen und bei der AG Nachhaltigkeit mitzu-



Foto: Samtgemeinde Land Hadeln

wirken, ist herzlich eingeladen sich zu melden bei Kristin Scheele oder Ariane Brüning unter nachhaltigkeit@land.hadeln.de.

Samtgemeinde Land Hadeln



Engagement-Lotsen ("E-Lotsen") für Ehrenamtliche in Niedersachsen

Im Folgenden möchte ich allen Interessierten einige Hinweise auf das Wirken und die Ausbildung von „Engagement-Lotsen (E-Lotsen) für Ehrenamtliche in Niedersachsen“ geben.

Es ist aus eigener Erfahrung eine lohnende Qualifizierung!

E-Lotsen entwickeln und vernetzen bürgerschaftliches Engagement in der Kommune. Sie unterstützen die örtlichen Strukturen zur Stärkung der ehrenamtlichen Arbeit engagierter Bürgerinnen und Bürger und tragen so zur Steigerung der Lebensqualität vor Ort bei.

Was tun E-Lotsen?

Sie werden in vielfältiger Weise aktiv. Beispielsweise können sie

- Gruppen, Initiativen, Vereine, etc. beraten
- Projekte entwickeln
- Angebote aufbauen
- kommunalen Unterstützungsstrukturen schaffen
- Akteure vor Ort vernetzen
- Landkreisweit kooperieren

Wo sind E-Lotsen aktiv?

Sie können in Kommunen bei der Weiterentwicklung des bürgerschaftlichen Engagements hilfreich sein. Sie finden ihre Anbindung in Freiwilligenagenturen oder in der Kommunalverwaltung. Sie sind in der Regel regional vernetzt.

Wer kann E-Lotsen werden?

Erwachsene mit Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit, die bereit sind selbstständig und eigenverantwortlich Aufgaben im bürgerschaftlichen Engagement zu entwickeln und zu übernehmen. Förderlich sind dabei Kooperationsbereitschaft, Teamfähigkeit sowie eine positive Einstellung gegenüber den Mitmenschen.

Wie wird man E-Lotse?

Wenden Sie sich an ihre Kommune. Von dort werden sie bei der Freiwilligenakademie Niedersachsen (FAN) für das Qualifizierungsprogramm angemeldet. Die Ausbildung erfolgt in zwei Fortbildungsblöcken mit je drei Tagen.

Regelmäßige Ausbildungen werden in unserer Region im ev. Bildungszentrum Bad Bederkesa, Geestland (www.ev-bildungszentrum.de) angeboten.

Mehr dazu unter www.freiwilligenserver.de oder von martin.lamke@ewe.net (zertifizierter E-Lotse).

Als regionaler "point of contact" in der Samtgemeinde gilt Julia Schiller, Samtgemeinde Land Hadeln, Marktstraße 21, 21762 Otterndorf, Tel.: (04751) 919 109, e-Mail: gleichstellungsbeauftragte@land.hadeln.de.

Martin Lamke



Ferienpaß Samtgemeinde Land Hadeln 2021

Sie sind wieder vorbei – die Sommerferien 2021 – somit auch der Ferienpaß der Samtgemeinde Land Hadeln. Der Ferienpaß richtete sich, wie in den vergangenen Jahren auch, an Schulkinder und Jugendliche zwischen 6 und 17 Jahren. Aufgrund der Corona Pandemie hat in diesem Jahr nur ein kleineres Programm stattgefunden. Trotzdem konnten insgesamt über 300 Teilnehmer erreicht werden. Jedes Kind / jede(r) Jugendliche hatte wieder eine große Auswahl an über 80 Veranstaltungen.

In den sechs Wochen Sommerferien gab es eine Vielzahl an spannenden, kreativen, unterhaltsamen und erholsamen Möglichkeiten zur

Feriengestaltung. Die Kinder und Jugendlichen konnten wieder viele beliebte und interessante sowie einige neue Angebote besuchen. Es wurde mit dem Fahrrad geradelt, der Wald angesehen, Spiele selber gebaut, verschiedene Sportarten ausprobiert, der Golfplatz besucht, Musikinstrumente erprobt, mit den Jägern die Wälder angesehen, tolle Bastelsachen erstellt, die Turnhallen unsicher gemacht oder viele tolle andere Sachen erlebt. Leider haben in diesem Jahr keine Tagesausflüge oder Übernachtungen stattgefunden. Wir hoffen, dass wir das alles im nächsten Jahr wieder anbieten können.

Die Aktionen werden durch Vereine und Verbände sowie Privatpersonen angeboten. Dafür möchten wir uns rechthetlich bei allen Mitwirkenden, Helferinnen und Helfern dafür bedanken, dass Ihr/Sie den Ferienspass mit vielen tollen Aktionen unterstützt habt. Wir würden uns freuen, auch im nächsten Jahr wieder gemeinsam spannende Aktionen auf die Beine zu stellen.

Samtgemeinde Land Hadeln

Land Hadeln Magazin

Aktiv für den Kunden

- » Agrar
- » Baustoffe
- » Raiffeisen-Markt
- » Energie
- » Nutzfahrzeug-Werkstatt
- » Kleinmotoren-Werkstatt



Bad Bederkesa · Raiffeisenstr. 10 · Tel.: 04745-9447 0
Wir sind auch auf www.raiffeisen-weser-elbe.de



Deichstr. 10 • 21787 Oberndorf
Telefon 047 72/86 08-290

www.seniorenheim-rummer-loens.de



Alexandra und Sebastian Liewke betreiben mit ihrem Taxiunternehmen das AST seit 2017 in der Samtgemeinde Land Hadeln

Foto: Liewke

Das Anrufsammeltaxi der Samtgemeinde Land Hadeln feiert 20-jähriges Jubiläum

Am 2. Mai 2001 wurde in der ehemaligen Samtgemeinde Am Dobrock das Anrufsammeltaxi (AST) eingeführt und feiert in diesem Jahr 20-jähriges Bestehen. Im Bereich der alten Samtgemeinde Land Hadeln wurde der Fahrservice im Dezember 2011 eingeführt. Durch die Fusion beider Gemeinden wurden die beiden Systeme im Dezember 2017 zusammengeführt. Seitdem bietet das Taxiunternehmen Liewke aus Cadenberge einen gemeinsamen Fahrplan sowie einen einheitlichen Tarif an.

Wie funktioniert das AST-System?

Ähnlich wie für den Bus gibt es beim Anrufsammeltaxi einen Fahrplan mit festen Linien und Fahrtzeiten. Die Anmeldungen werden eine Stunde vor Abfahrzeit unter der Nummer 04751/91 91 91 angenommen und der Fahrgast wird an der gewünschten Haltestelle abgeholt. Alle AST-Einstiegsstellen sind gleichzeitig Bushaltestellen, die mit einem AST-Aufkleber gekennzeichnet sind. Die AST-Betreiber bieten ein barrierefreies Fahrzeug an, das auch für Rollstuhlfahrer geeignet ist. Die Verkehrszeiten des Anrufsammeltaxis sind montags bis sonnabends von 8 bis 19 Uhr im 2-Stunden-Takt.

Weitere Informationen, insbesondere den Fahrplan, finden Sie in den Bürgerbüros der Samtgemeinde Land Hadeln und auf der Internetseite unter www.samtgemeinde-land-hadeln.de.

Samtgemeinde Land Hadeln

Frischgeflügel

von HEINSSEN aus Cadenberge
Bei uns Klasse statt Masse!!!
Man schmeckt den Unterschied.

Auf den Wochenmärkten in: Cux.,
Ott., Cad., Hemm., Himm., Std.
und im Laden, Cad., Alter Postweg 11

Telefon 04777/278
www.eier-heinssen.de

Wir kümmern uns um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen!



Domenik Meyer

Schleusenstraße 23
21762 Otterndorf
Telefon 04751 5698
info@do-meyer.lvm.de



Rainer Jaworski

Hauptstraße 27
21775 Ihlienworth
Telefon 04755 333241
info@jaworski.lvm.de



Michael Diehr

Cuxhavener Straße 7
21781 Cadenberge
Telefon 04777 800657
info@m-diehr.lvm.de

**Kurzwaren
Wolle
Fahnen
Wimpelketten**

A. Wöhl
Beutelstraße 8
Fax + Tel. (04751) 2922
21762 Otterndorf

LVM
VERSICHERUNG

Kreisverband der LandFrauen Land Hadeln-Cuxhaven

Geht nicht, gibt es nicht

Wir sind alle für unsere Zukunft selbst verantwortlich. Das Gute, welches du anderen tust, tust du immer auch dir selbst.

Mit dieser Denkweise agieren Landfrauen in Ihrem Ehrenamt. Haben Sie das gewusst? Wie sehen Sie die LandFrauen? Kennen Sie uns? Wer sind **Wir** wirklich? Sind das die Ehefrauen der Landwirte?

Landfrauen gibt es knapp 500 000 in Deutschland. 100 000 davon leben in Niedersachsen. Fast 1600 Mitglieder haben wir im Altkreis Land Hadeln und Stadt Cuxhaven. Aufgeteilt in 7 Ortsvereine, vertreten Sie die Interessen aller Frauen, Beruf und Herkunft, unabhängig von Alter - und deren Familien im ländlichen Raum. Gemeinsam sind wir stark und gestalten das Dorfleben aktiv mit. Halt- natürlich auch in unseren Städten Cuxhaven, Otterndorf und Hemmoor.



Foto: Dörte Bulle, LFV Cuxhaven

Unsere Präsidentin des Niedersächsischen LandFrauenverbandes (NLV), Elisabeth Brunckhorst sagt immer, die Land Frauen sind frech wild und wunderbar! Frech, weil LandFrauen den Mund aufmachen und auch die nicht so angenehmen Dinge ansprechen. Wild, weil LandFrauen ganz unkonventionell an eine Situation herantreten und



Foto: Dörte Bulle, LFV Cuxhaven

sich nicht unterkriegen lassen. Wunderbar, weil LandFrauen das Herz am rechten Fleck tragen.

„Es ist eine Freude zu sehen, mit wieviel Herzblut und Engagement sie sich für die LandFrauenarbeit einsetzen. Gemeinsam etwas mit anderen erreichen, erleben, erlernen, Spaß haben. Eine LandFrau erzählte mir mal, 'mein Mann geht jeden Montag zum Stammtisch, komme was da wolle und ich? Ich gehe jetzt jeden Donnerstag zu den Landfrauen'. Die haben interessante Themen und tolle Frauen lerne ich dort auch kennen. Ja, wir können gut Kochen und Backen, aber wir wollen mehr. Das Schulfach Ernährungs- und Alltagskompetenz muss als Unterrichtsfach wieder integriert werden. Das ist uns sehr wichtig. Auch sind wir der Meinung, dass jedes Kind einmal einen landwirtschaftlichen Betrieb besucht haben sollte. Unsere Kinder sollen wissen woher unsere Lebensmittel kommen. Wenn es für Sie auch von Bedeutung ist, fragen das Landvolk in der Geschäftsstelle in Otterndorf. (04751- 92260).

Aktuell sammeln wir LandFrauen alte Brillen und geben sie weiter an die Organisation Brille Weltweit. In Koblenz werden Langzeitarbeitslose wieder für die Arbeitswelt aktiviert und von Fachkräften angeleitet diese alten Brillen zu erneuern. Alle Landfrauenvereine, der Landfrauenmarkt und die Optikerläden in der Region nehmen die alten Brillen bis Ende Oktober noch an.

Doris Wettwer

Land Hadeln Magazin

CLAUS POPPE
Inh. Frank Poppe

Tischlerei | Zimmerei | Innenausbau | Bestattungen



Über 80 Jahre

Dobrock 32
21789 Wingst

Telefon 04778 268
Telefax 04778 438

eMail info@tischlerei-poppe.com
Internet www.tischlerei-poppe.com

Ihr Fachmarkt mit der großen Auswahl!

**Wir mischen
Ihren
individuellen
Wunschton!**

- Arbeitskleidung und -Schuhe
- Werkzeuge
- Eisenwaren
- Farben

KRETHER

Fachmarkt für
Heimwerker & Bastler

21781 Cadenberge, Stader Straße 1, Telefon (04777) 238



Hospizgruppe Land
Hadeln e.V.

Hospizgruppe Land Hadeln e. V.

Auch für die Hospizgruppe Land Hadeln e. V. haben die schon ein Jahr dauernden Einschränkungen der Corona-Pandemie weitreichende Folgen:

Die Begleitungen schwerstkranker Menschen durch ehrenamtliche Mitarbeiter kann mit den üblichen Hygieneauflagen erfolgen, ist aber in den Pflegeheimen und im Krankenhaus nur eingeschränkt möglich. Trotzdem kann es für die Betroffenen hilfreich und tröstlich sein, wenn jemand in den schweren Situationen für Gespräche und Zuhören da ist.

Bitte rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine E-Mail. Unsere Koordinatorin, Frau Birgit Meyer, wird sich zeitnah mit Ihnen in Verbindung setzen. Telefon-Nr. 0 47 51-90 01 90 oder E-Mail: info@hospizgruppe-land-hadeln.de

Gern können Sie auch in unseren Räumen in Otterndorf, Cuxhavener Straße 5, während der Öffnungszeiten dienstags und donnerstags von 10-12 Uhr das Gespräch suchen.

Unser weiteres Angebot der Trauerbegleitung können wir derzeit hauptsächlich nur telefonisch durchführen. Trauernde können hierbei den Verlust des An- oder Zugehörigen, die veränderte eigene Lebenssituation oder auch die Auswirkungen der veränderten Abschieds- und Bestattungsgegebenheiten besprechen. Vielfach wird durch das vertrauensvolle Gespräch eine Entlastung möglich. Sie können mit unserer Koordinatorin telefonisch oder per E-Mail (siehe oben) einen Ter-

min vereinbaren oder auch gern in den Räumen der Hospizgruppe in Otterndorf, Cuxhavener Straße 5) Ihre Anliegen mit ihr besprechen.

Leider fallen unsere Gesprächscafés für Trauernde in Otterndorf und Hemmoor aufgrund der Corona-Lage immer noch aus. Sobald sich die Lage entspannt und wir wieder unsere Treffen durchführen dürfen, werden wir dies in der Tageszeitung, per Aushang und auch auf unserer Internet-Seite (www.hospizgruppe-land-hadeln.de) ankündigen. Unsere Internet-Seite wird durch ein rundum erneuertes Erscheinungsbild in Kürze modern und übersichtlich sowie aktuell über unsere Hospizgruppe informieren. Schauen Sie mal rein.

Wir freuen uns ganz besonders über die vielen Menschen und Institutionen, die unsere Arbeit immer wieder durch Spenden unterstützen. Wir werden zwar zu einem Teil von den Krankenkassen gefördert, diese Gelder helfen uns, reichen aber nicht aus, um unsere Arbeit professionell ausführen zu können. Fort- und Weiterbildungen sowie die Öffentlichkeitsarbeit müssen finanziert werden. Unser Angebot der Trauerbegleitung erhält z. B. keinerlei Förderung. Wir engagieren uns auch in den Schulen, um den hospizlichen Gedanken schon früh ins Leben zu holen, auch da spüren wir, dass der offene Umgang mit Leben und Tod nötig ist.

An dieser Stelle unseren herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender. Die Spenden werden gut und sinnvoll genutzt.

Brigitte Haase

Land Hadeln Magazin

VHS Programmheft Herbst / Winter 2021

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Besucherinnen und Besucher, das Team der Volkshochschule im Landkreis Cuxhaven e. V. hat im Juni das Programmheft für den Herbst/Winter 2021 veröffentlicht. Dass „menschliches Planen“ immer auch nicht vorhersehbaren Faktoren unterworfen ist, das haben wir durch die Corona-Pandemie lernen müssen. Auch wir in der Volkshochschule haben so Manches ändern und verändern müssen. Sie können versichert sein, dass wir alle für uns geltenden Vorschriften verantwortungsvoll umsetzen und konsequent einhalten.

Was nun haben wir für Sie geplant?

Wir alle befinden uns in einem coronabedingten Digitalisierungsschub. Deshalb haben wir unseren Schwerpunkt auf die Digitale Welt gelegt. Ob beruflich, bei der Arbeit oder Privat – wir sind – theoretisch – schon längst im digitalen Zeitalter angekommen. Um Sie bei den Herausforderungen in der Praxis besser unterstützen zu können, haben wir unsere Systematik im Fachbereich „Arbeit und Beruf“ angepasst: Im Fachbereich „Digitale Welt“ finden Sie zahlreiche Kurse für den komfortablen und zielführenden Umgang mit Anwendungssoftware und aktuellen technischen Neuerungen.

Einige Kurse bieten wir mit unseren Dozentinnen und Dozenten erstmalig als Online-Kurse an. Diese finden Sie in unserem neuen Inhaltsverzeichnis unter der Rubrik „Digitale Angebote/Webinare“.

vhs Volkshochschule
im Landkreis Cuxhaven e. V.
Standort Otterndorf

Neue Kurse – jetzt buchen!

Lernen Sie auch unsere Online-Angebote kennen.

www.vhs-ik-cux.de
Telefon: 04751 978340

Überhaupt haben wir unsere Kurse, die sich an bestimmte Zielgruppen richten bzw. eine besondere Angebotsform darstellen, in neue Rubriken zusammengefasst, um Ihnen einen schnelleren Überblick zu ermöglichen: Die „Junge VHS“ ist ein solches Zielgruppenangebot, genauso wie unsere neuen Rubriken „Aktiv im Alter“, „Angebote für Unternehmen“ oder „Vorträge, Exkursionen und Reisen“. Diese finden Sie auf der linken Seite im Inhaltsverzeichnis („VHS special“). Auf der rechten Seite finden Sie unsere Kurse wie gewohnt in der gängigen Gliederung unserer Fachbereiche („VHS classic“).

Dank unserer Dozentinnen und Dozenten, ihren Ideen und viel Engagement konnten wir einen großen Teil unseres Kursangebots in diesen außergewöhnlichen Zeiten aufrechterhalten. Und wir danken auch Ihnen, unseren Teilnehmenden und Interessierten für Ihr Verständnis und Ihr Entgegenkommen, wenn wir unsere Pläne, manchmal sehr kurzfristig, ändern mussten.

Wir alle freuen uns, wenn wir Sie wiedersehen!

Telefon: 04751 978340

Dr. Marie-Louise Rendant

DRK-Bücherzelle in Kehdingbruch ist gut frequentiert

Die im letzten Jahr als Ersatz für den damaligen Bücherschrank mit finanzieller Hilfe des Weihnachtsmarktes erstandene ehemalige Telefonzelle ist nun um eine „Erleuchtung“ reicher. Sie wurde damals mit viel Liebe von Günther von Twistern zu einer Bücherzelle umgebaut und aufgestellt. Der gepflegte und mit Blumen geschmückte Standort, direkt neben dem innerörtlichen Radweg, bietet an einem runden Tisch Sitzgelegenheit zum sofortigen Lesen. Nun ist zusätzlich in der Bücherzelle eine Beleuchtung installiert und an der Straßenbeleuchtung angeschlossen worden. So kann auch noch, besonders im Winterhalbjahr, am Abend in den Büchern „gestöbert“ werden. Das ausgelegte Gästebuch zeugt mit den vielen positiven Eintragungen von der guten Resonanz. Betreut wird das Ganze weiter vom DRK-Ortsverein.

Hartwig von Seht



DRK-Bücherzelle

Foto: H. von Seht

Endlich wieder DRK-Treff in Kehdingbruch

Der DRK-Ortsverein Kehdingbruch konnte nach knapp 1½ Jahren nun wieder ein Treffen durchführen. Corona-bedingt war zwar die Teilnehmerzahl begrenzt, um die Abstandsregeln einhalten zu können. Doch das tat der Freude keinen Abbruch, da endlich mal wieder gemütlich, bei Kaffee und Kuchen, in der Gruppe „geklönt“ werden konnte. In der Hoffnung, dass nun wieder weitere Treffen folgen können, ging man auseinander.

Hartwig von Seht



Der DRK-Treff findet bei begrenzter Teilnehmerzahl wieder statt Foto: H. von Seht

Kehdingbrucher Schützenfest im Kleinform

Schützenfestgottesdienst *ohne Schützenfest*

Erneut ist das Schützenfest in Kehdingbruch dem Corona-Virus zum Opfer gefallen. Doch so sang- und klanglos wollte man sich damit nicht zufrieden geben. Nach einem entsprechenden Aufruf von Präsident Hartwig Meyer über Whats App war das Dorf wie zum Schützenfest geschmückt.

Außerdem hatte die Kirchengemeinde mit Pastor Hitzegrad zu einem „Gottesdienst zum Schützenfest ohne Schützenfest“ eingeladen. Er stand unter dem Motto „Flagge zeigen“. Leider musste der geplante Feldgottesdienst wegen unsicherer Witterungsverhältnisse unter Beachtung der Corona-Richtlinien in der Kirche stattfinden. Nur der Bülkauer Posaunenchor blieb vor der offenen Kirchentür und war so gut von den Teilnehmern des Gottesdienstes zu hören. Pastor Hitzegrad führte in seiner Predigt den Bogen vom unseligen Missbrauch des Flaggensymbols in der Vergangenheit zu den heute wesentlich positiven Aspekten. Eine Flagge zeige Gemeinschaftsgefühl, Solidarität und Identität auf. Das gelte vom Staat bis zum Dorf sowie für Vereine wie Feuerwehr und Schützenverein. Auch die Kirche zeige Flagge, natürlich trage die Fahne ein Kreuz. Sie stehe für christlichen Glauben,



Gottesdienst trotz Ausfall des Schützenfests

Foto: H. von Seht

für Gottes Liebe, seine Offenheit und Barmherzigkeit. Doch solle man seine Fahne nicht in den Wind hängen, sondern klar „Flagge zeigen“. Das gelte für alle Lebensbereiche.

Mittlerweile hat sich die Corona-Lage leicht entspannt. So konnte die vom Schützenverein für früher geplante Radtour bei herrlichem Sonnenschein nun nachgeholt werden. Auch das Schießtraining hat wieder begonnen, nachdem im Vorhinein auf der gesamten Anlage „Klar Schiff“ angesagt war.

Hartwig von Seht



Christian Söhle ist neuer Ortsbrandmeister in Kehdingbruch

Andreas Glaser leitete die Videoschaltung souverän Foto: H. von Seht,

Mit großer Mehrheit ist Christian Söhle bei der digital durchgeführten Jahreshauptversammlung zum Kehdingbrucher Ortsbrandmeister vorgeschlagen und inzwischen von der Samtgemeinde ernannt worden. Ihm zur Seite steht als Stellvertreter Michael Münchmeyer, der als Ehrenortsbrandmeister noch einmal in die „Bütt“ gesprungen ist. Wegen der Corona-Bestimmungen musste bei der Durchführung der Jahreshauptversammlung mittels Videoschaltung absolutes Neuland beschritten werden. Der Jahresbericht war vorher ausgedruckt verteilt worden. So musste die Wehr unter anderem zu fünf Brandeinsätzen ausrücken.

Problemlos führte Schriftführer Andreas Glaser als IT-Fachmann durch die Versammlung der Mitglieder und der zugeschalteten Gäste.

Hartwig von Seht



vorne links Ortsbrandmeister Christian Söhle, daneben sein Stellvertreter Michael Münchmeyer. Foto: s H. von Seht

TSV Bülkau:

Kanufahrt für fleißige Helfer

Am Sonntag, 08.08.2021 führte der Vorstand des TSV Bülkau eine Kanu-Fahrt auf der Otterndorfer Medem mit den fleißigen, ehrenamtlichen Helfern und deren Frauen durch, die uns bei jeder Baumaßnahme auf dem Sportplatz immer wieder freiwillig und mit großem Einsatz zur Seite stehen. Wir hatten alle sehr viel Spaß und die Fahrt führte uns bis nach Neuenkirchen, wo wir bei einem Zwischenstopp ein leckeres Picknick zu uns nehmen konnten. Das Wetter hat uns an diesem Tag recht gut begleitet und nach unserer Ankunft in Otterndorf haben wir uns als Abschluss noch einen Eisbecher in der



Foto Birgit Höfer

Innenstadt schmecken lassen. Vielen Dank noch einmal im Namen des Vorstandes an unseren tollen „Helfer-Trupp“.

Birgit Höfer

Erweiterung der Kleinturnhalle durch den Anbau eines Geräteraumes

Der am 8. 2. 2019 auf der JHV eingeholte Beschluss des Anbaus eines größeren Geräteraumes an die Kleinturnhalle wurde im Anschluss durch Antragstellung der Fördergelder seitens des Vorstandes in die Tat umgesetzt. Nach Bewilligung aller Gelder erteilte der Landkreis am 16. 4. 2020 die endgültige Baugenehmigung. Der TSV Bülkau bedankt sich recht herzlich bei ihrer Gemeinde, die es durch ihre finanzielle Unterstützung ermöglicht hat, dieses Bauvorhaben umzusetzen. Ein großer Dank gebührt ebenso unserem Bauplaner Frank Ahlf. Corona bedingt hat sich der Anbau zeitlich verzögert, doch am 22. 12. 2020 kam es zur endgültigen Fertigstellung. Aus diesem Anlass fand am Freitag, 23. 7. 2021 unter Anwesenheit der Abteilungsleiter, des Bürgermeisters Manfred Schmitz, des KSB Beauftragten Michael Heinsohn, des Bauplaners Frank Ahlf und des Vorstandes bei einem kleinen Imbiss die offizielle Einweihung statt.

Birgit Höfer



Die offizielle Einweihung der erweiterten Turnhalle

Foto: Birgit Höfer



Fuchs-Bestattungen

Domänenweg 5
21785 Neuhaus/Oste
Tel.: (047 52) 844 85 44
Fax: (047 52) 844 85 45

proft pflege - pflege bewußt

Ambulanter Pflegedienst • Ellen Aurig
Dingwörden 2 • 21781 Cadenberge
Telefon (047 52) 72 32



Zum zwölften Mal veranstaltete der TSV Bülkau die Ferien-Fußballschule

Foto: Schmitz

Ferienfußballschule beim TSV Bülkau

Zur zwölften Ferienfußballschule in Bülkau konnte man 60 Fußball hungrige Kinder begrüßen. Das war die höchste Teilnehmerzahl der letzten Jahre.

Daran sieht man, dass die Kinder sich nach gemeinsamen Aktivitäten sehnen.

Bei herrlichem Wetter hatten die Kinder viel Spaß mit den 5 Trainern und konnten ihre Fähigkeiten an Ballkanone, Balltrampolinen usw. verbessern.

An den drei Abenden wurden tolle Turniere wie Bundesliga, Champions League und Europameisterschaft gespielt, bei dem jeder Spieler einen Namen der Profis bekam und auch so bei den Spielen anmoderiert wurde.

Auch zu den Mahlzeiten konnten alle bei top Wetter draußen Essen.

Am Sonntag gingen die Kinder glücklich, erschöpft und mit einem



60 Kinder gingen in den Ferien zur Bülkauer Fußballschule

Foto: Schmitz

leichten Sonnenbrand mit ihren Pokalen nach Hause.

Alle freuten sich schon auf die FFS in Bülkau im nächsten Jahr.

Jörg Schmitz

Land Hadeln Magazin

M. Riemer

Dienstleistungs-Service
Hof- u. Grundstücksgestaltung, Mini-
bagger- und Ausbesserungsarbeiten

Marco Riemer
Hinter dem Dorf 7 • 21785 Belum
Telefon (0 47 52) 84 40 01
Fax (0 47 52) 84 42 54
Mobil: 01 51-14 17 01 89

WINTER-KOMPLETTRÄDER



Alle Preisangaben inkl. MwSt.

...für z. B. Ford Focus Bj. 2014-2018
Semperit Speed Grip 5 (4 Stück/Satz)
205/55 R16 H91 inkl. RDKS auf Alu-Felge Dezent TR **€ 794,-**

...für z. B. Ford KUGA Bj. 2013-2017
Semperit Speed Grip 5 (4 Stück/Satz)
235/55 R17 V XL inkl. RDKS auf Alu-Felge Dezent TN **€ 1.116,-**

für z. B. Volvo V60 Bj. 2013-2017
Continental TS870 (4 Stück/Satz)
215/50 R17 H XL 95 auf Alu-Felge Dezent TY **€ 1.096,-**

für z. B. Volvo XC60
Bj. 2013-2017
Continental TS870P (4 Stück/Satz)
235/65 R17 H XL 108 auf Alu-Felge Dezent TR **€ 1.144,-**

AUTOHAUS KÖSTER
GmbH & Co. KG

Cuxhaven | Ihlienworth | ahkoester.de



Der Kreis Neuhaus/Oste im Spiegel der Presse vor 100 Jahren

Zwischen Mangel und Aufbruch

Der Autor dieser Geschichte staunt nicht schlecht, als er bei Umbauarbeiten in seinem Hauses auf dem Speicher hinter einer Wand aus Spinnweben einen Stapel alter Zeitungen findet.

Es handelt sich um Ausgaben der Neuhaus-Ostener Zeitung vom März und April 1921. Die Neuhaus-Ostener ist der Vorläufer der heutigen Niederelbe-Zeitung. Die gefundenen Ausgaben geben Auskunft über die Stimmungslage in der Hadelner Region und erzählen von den Lebensbedingungen und Problemen im Altkreis Neuhaus vor genau einhundert Jahren. Werfen wir also einen Blick zurück auf diese spannende Zeit und lassen uns überraschen. Was war los bei unseren Groß- und Urgroßeltern in den Zwanzigerjahren des letzten Jahrhunderts?

1921 - Es ist ein Jahr zwischen Hoffen und Bangen. Die Deutschen suchen auf dem Weg in die Demokratie eine neue Identität. Kriegsende und Spanische Grippe liegen erst drei Jahren zurück. Millionen von Toten sind zu beklagen gewesen, Cadenberge trauert um seine 55 gefallenen Bürger. Es sind unruhige Zeiten. Die Zeitung berichtet über kommunistische Aufstände und Terrorakte im Land.

Die wirtschaftliche Lage unserer Vorfahren ist durch Mangel und Entbehrungen gekennzeichnet. Vor allem sind Lebensmittel knapp. Grundnahrungsmittel erhält man nur gegen Bezugsscheine. Im amtlichen Teil der Zeitung werden die Ausgabetermine von Lebensmittelmarken bekannt gegeben. So steht am 31. März in Neuhaus die Ausgabe von Butter-, Zucker- und Brotkarten an. Wegen der schlechten Ernte muss teures Getreide aus dem Ausland beschafft werden. Sparsamkeit wird verordnet. So dürfen zum Beispiel Backwaren laut Anordnung höchstens 30 Prozent Mehl enthalten.



"Schlachtere / Wurstmacherei"

Foto: B. Musa

Eine Tafel Schokolade umsonst

Aber es wird besser. Die „Goldenen Zwanziger“ lassen zwar noch auf sich warten, aber die Wirtschaft kommt langsam wieder in Schwung. Produkte wie Waschmittel sind wieder erhältlich. „Persil in Friedensqualität ersetzt die Rasenbleiche und spart Zeit, Seife und Kohlen“ verspricht die Zeitungswerbung.

Das Geschäft mit Kühen und Kälbern boomt. Nicht nur, weil Deutschland in diesen Tagen eine Lieferung von 750 amerikanischen Milchkühen aus Galveston erwartet. Täglich schalten Bauern Kleinanzeigen in der Zeitung. „Kleine flotte Queene“, „hornlose Ziege“, „fettes Schwein“, „bedeckte Schafe“, „kalbende Kühe“ stehen zum Verkauf. Viehhändler können gutes Geld verdienen. Geflügelbauern inserieren jeden Tag neue Angebote. Gleich daneben macht der Schmiedemeister Heinrich Wist deutlich, was er von der Freilandhaltung von Hühnern hält:

Der Autor Bernd Musa fand in seinem Haus wertvolle Zeitdokumente aus dem Kreis Neuhaus/Oste vor 100 Jahren



„Warne hiermit meine Nachbarn, ihr Federvieh auf meine Ländereien kommen zu lassen, da ich Gift auslegen werde.“

Cadenberge scheint sich zum Zentrum der Region zu entwickeln. Der Gemischtwarenhändler C. C. Rieper will ein Geschäft eröffnen und erklärt: Es soll „mein Bestreben sein, durch Verkauf von nur prima Ware zu äußerst billigen Preisen mir eine dauerhafte Kundschaft zu erwerben.“ Beim Einkauf über 50 Mark gibt es eine Tafel Schokolade umsonst. Im Gasthaus von Wilhelm Rieper am Cadenberger Bahnhof gibt es neben Schnaps und Tabakwaren auch Honig aus eigener Produktion. Die dazugehörigen Bienenstände kann man körbeweise gleich mit kaufen. Auch der Geschäftsmann Ernst Langner erweitert sein Warenangebot um einen Posten neuer Gardinen und Rouleautstoffe, Und wenn es um steuerliche und rechtliche Fragen geht, steht „Mandatar“ Rudolf Wöst gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

Mit dem Beginn der Zwanziger Jahre erfährt das Land einen Modernisierungsschub. Bei der Stromversorgung geht es deutlich voran, der Ausbau von Telefonleitung macht Fortschritte und die Erfindung des Radios steht vor der Tür. Im Jahr 1921 wird Otterndorf an das elektrische Stromnetz angeschlossen.

Über die Elektrifizierung und den Stromtrassenbau im Kreis Neuhaus/Oste wird ausführlich berichtet. Das Vorhaben lohnt sich erst ab einer Mindestmenge von Abnahmezusagen, deshalb muss man für die „Lichtversorgung“ tüchtig die Werbetrommel rühren. Auf einer Versammlung des Landbundes im Schoofschen Saal in Bülkau kann sich jeder über die Vorteile von elektrischem Licht informieren. Es ist besser und billiger. Kostet Petroleum für eine Lampe 60 Pfennig in der Stunde, so beträgt der Strompreis für Licht nur 10 Pfennig.

Niedrige Lebenserwartung

Aus Familienanzeigen geht hervor, dass die Menschen damals etwa zehn Jahre früher sterben als heute. Ein Grund dafür ist die harte körperliche Arbeit. Das Leben auf den Bauernhöfen verlangt den Menschen viel ab, maschinelle Unterstützung gibt es kaum. Erste Melkmaschinen und Mähdrescher kommen erst 1930 zum Einsatz. Die Cuxhavener Firma Senftleben wendet sich in einem ungewöhnlich großen Inserat an die Landwirte: „Sparsam wirtschaften muß der Grundsatz eines jeden in der heutigen teuren Zeit sein. Maschinen stehen im Preise sehr hoch, daher zerbrochene Maschinenteile nicht wegwerfen! Wir sind in der Lage, Brüche an Dampfmaschinen und Kesseln sowie Metalle jeder Art elektrisch zu schweißen“

Auf den Anzeigenseiten preist die örtliche Geschäftswelt ihre Sonderangebote an. Emil Carstens gibt an Landwirte verbilligten Mais gegen Bezugsscheine ab. Otto Borgstädt versteigert in Belum Stellmacher-Handwerksgeschirr. Dachdeckermeister Heinrich Macke in Otterndorf liefert „1a-Steinkohlenteer zu billigsten Preisen“. Wenn es um Herrenoberbekleidung geht, ist man bei Heinrich Brüning in Odisheim an der richtigen Adresse. Hier gibt es Oberhemden, Hosenträger und Hüte aller Art. Bei Katt in Höftgrube sind Zigarren eingetroffen. Schmiedemeister von Ancken aus Lamstedt will seine „besten Torfspaten“ loswerden.

Die Nachfrage nach Arbeitskräften beschränkt sich auf wenige Berufe. In erster Linie braucht man auf den Höfen natürlich Knechte. Auch Schlosser und Maurergesellen finden schnell einen Job. Gesucht wer-

den auch „ordentliche“, „ehrliebe“, „junge“, „saubere“ und „zuverlässige“ Mädchen für den Haushalt. Geboten wird ein vollständiger Familienanschluss. Die Entlohnung ist meistens gering.

Man übt sich in Zweisamkeit. „Als Verlobte empfehlen sich Alma Teckenburg und Willy v. d. Mehden“ - es fällt auf, dass es viel mehr Verlobungs- als Vermählungsanzeigen gibt. Vermutlich werden in diesen wirtschaftlich schweren Zeiten teure Hochzeitsfeiern aufgeschoben. Durch die offizielle Verlobung ist aber eine gemeinsame Teilnahme der Paare am gesellschaftlichen Leben ermöglicht. Und dieses gestaltet sich unerwartet üppig.

Gasthöfe und Kinos haben Hochkonjunktur

Denn das damalige Veranstaltungsangebot kann sich sehen lassen und übertrifft das Gegenwärtige bei weitem. In der Ausgabe vom 26. März kündigt die Theatervereinigung Neuhaus das Stück „Hans Hucklebein“ auf dem „Wienbarg'schen Saal“ in Bülkau an. Eintritt vier Mark. Ein Auftrittsverein namens „Gemütlichkeit“ in Schüttdamm spricht Platt, das Stück heißt „Störmlot“.

Auf dem „Olymp“ in der Wingst gibt es am Ostermontag Tanzmusik, im „Waldschlösschen“ sogar jeden Sonntag. Der „Bürgergesangsverein Cadenberge“ lädt zum „Sängerkränzchen“ ein. Im Forsthaus Dobrock schließt sich an das Osterkonzert ein Tanzball an. Der „Gesellen- und Arbeiterverein Basbeck“ kündigt einen „Osterball mit theatralischen Aufführungen“ im Gasthaus Winter an. Die Vorbereitung auf die zahlreichen Bälle übernimmt laut einer Anzeige der „Lehrer der Tanzkunst“ W. Beuß mit seinen Kursen über die „Tanz- und Anstandslehre.“

Manche der genannten Gasthäuser gibt es heute noch, auch wenn sie aufgrund des Strukturwandels in den Kommunen an Bedeutung verloren haben. Viele von ihnen sind jedoch spurlos verschwunden. Schade.

Genauso wie das Angebot an Gasthöfen ist die Auswahl an Kinos deutlich besser als heute. Überraschenderweise gibt es fast in jedem Dorf ein Lichtspielhaus. In diesen noch fernsehslosen Zeiten erfreuen sie sich großer Beliebtheit. Der Kaiserhof in Warstade inseriert wöchentlich ein neues Programm. Am 3. April 1921 läuft der Erotikstreifen

„In den Krallen der Sünde“. Nichts für Moralapostel. Sieben Tage später gibt es dann den Detektivfilm „Die Senatorwahl“.

An Nachschub aus Zelluloid besteht kein Mangel. Eine regelrechte Filmschwemme bricht über die Kinosäle herein. Diese bildgewaltigen Stummfilme, oft mit Klaviermusik untermalt, werden vom Publikum sehr geschätzt.

Entschuldigung!

Kurios wirken Anzeigen, in denen öffentlich um Verzeihung gebeten wird. Ein „Sorry, tut mir leid“ in Zeitungen würde man heute in politisch korrekten Zeiten eher nicht finden. In dieser Hinsicht ist man vor hundert Jahren schon weiter gewesen. So entschuldigt sich ein gewisser Christoph Schönau aus Hollen öffentlich für seinen Wutausbruch: „Die Beleidigung gegen die Hollener Musik nehme ich als unwahr zurück“. Doch war das Konzert wirklich so schlecht? Jedenfalls scheint es Schönau ernst zu meinen, denn so ein Inserat ist nicht billig.

Auch Wilhelm Mahler aus Hüll wird von seinem Gewissen traktiert. Ihn reut die über ein „Fräulein in Altendorf ausgesprochene Beleidigung.“ Offen bleibt allerdings, was er der Dame zuvor an den Kopf geworfen hat.

Die Anzeigenseiten der Zeitung sind gespickt mit Einladungen zu Vereinstreffen. Als Mikrokosmos von Gleichgesinnten bieten solch bunte Zusammenkünfte Geselligkeit und stiften Identität.

Über die Versammlungen von Turn-, Gesangs-, Pferde- und Taubenzuchtvereinen berichtet die Zeitung regelmäßig in ihrem Lokalteil. Gesellschaftliches Dorfleben ist ohne Vereine nicht denkbar. Von der Schule bis zur Beerdigung - Schützenvereine organisieren Veranstaltungen aller Art. Der „Verschönerungsverein Wingst“ will auf seiner Versammlung in der Gastwirtschaft Buck über die Erhebung einer Kurtaxe beraten. Nach dem offiziellen Teil der Sitzungen holt man Angehörige und Freunde mit in die Runde. Und nicht selten bahnen sich dabei Beziehungen fürs Leben an.

Alles in allem also keine schlechten Zeiten für die Menschen in Hadeln. Es ist ein Aufbruch trotz vieler Entbehrungen. Man macht das Beste aus dem Mangel und schaut optimistisch in die Zukunft.

Bernd Musa

Spielmannszug Cadenberge e.V.

Der Spielmannszug Cadenberge ist fast während des gesamten Jahres auf vielen verschiedenen Veranstaltungen im Einsatz.

Wir sehen es als unsere Aufgabe an, mit unserer Musik den Menschen Freude zu bringen und auch unserer Gemeinde so viel wie möglich zurückzugeben.

Wir finanzieren uns durch unsere Auftritte und durch Fördermitglieder, die ein Jahresbeitrag für unsere Jugendarbeit leisten. Somit ist es uns möglich, die aktive Mitgliedschaft beitragsfrei zu stellen.

Jeder, der bei uns mitmachen möchte, wird von uns mit allem ausgestattet: Uniform, Musikinstrument, Noten etc. Es kostet nichts, nur die Zeit muss investiert werden.

Ansprechpartner für die Flöten-Ausbildung: Bianka Heinßen, 04777-808388

Ansprechpartner für die Trommler-Ausbildung: Peter Heinßen, 04777-808388.

Falls wir Ihr Interesse jetzt geweckt haben sollten? Dann schauen sie doch einfach mal auf unsere Internet-Seite www.spielmannszug-cadenberge.de

Bei uns sind alle willkommen, auch die jung gebliebenen unter uns!!!! (8 Jahre sollte man aber schon sein)

Mit musikalischen Grüßen

Bianka Heinßen, 1. Vorsitzende

Spielmannszug Cadenberge e. V.

Mach mit! Wir suchen Dich!

Musik macht Spaß! Und wir brauchen Verstärkung! Und

Du

bist herzlich WILKOMMEN!

Melde dich doch einfach unverbindlich bei
Bianka Heinßen unter der Telefonnummer:
04777-808388

WANN WIR ÜBEN? Immer donnerstags 18.00 - 19.00 Uhr Ausbildung
19.00 - 21.00 Uhr Kompletter Musikzug, in der Grundschule Cadenberge.
ALTER: ab 9 Jahre • Beitrag: keinen, nur deine Freizeit

Wir freuen uns auf dich!! - Dein Spielmannszug Cadenberge e.V.



Die fleißigen Gärtner*innen am Kürbisbeet

Foto: Kindergarten Ihlienworth/Odisheim

Gewinn im Wert von 5000 €!

Kürbiswette im Kindergarten Ihlienworth/Odisheim

Im Frühling 2019 wurde uns von der Steuerkanzlei Lückel und Partner, die mit der Firma Diers Holzbau aus Ihlienworth zusammenarbeitet, eine Tüte Kürbissamen zugeschickt. Sollten wir im Herbst den größten Kürbis aller beteiligten Kindergärten ernten, würden wir von unserem „Holzpartner Diers“ einen Gewinn im Wert von 5000,-€ erhalten.

Und so ist es gekommen! Unser Kürbis wog 9,6 kg und hatte einen Umfang von 1,04 m! Unsere Kinder konnten ernten, aushöhlen, Kürbissuppe kochen und zum Laternenfest eine Kerze hineinstellen.



Lesebank aus Holz

Foto: Kindergarten Ihlienworth/Odisheim

Leider konnten wir aufgrund der Corona – Beschränkungen kein Kürbisfest mit unseren beiden Sponsoren feiern, weshalb alle Pläne auf 2020 verschoben wurden. Auch in diesem Jahr waren große Feste nicht angebracht. Deshalb bekamen wir von Fa. Diers unter Einbezie-



Insektenhotel

Foto: Kindergarten Ihlienworth/Odisheim

hung des Elternrates Wünsche aus Holz erfüllt. Wir bekamen eine Lesebank für die Halle, eine Draußenküche zum Kochen und Matschen, ein großes Insektenhotel, eine Wasserrutsche für den Sandplatz und einen Anbau für unser Spielhaus, das zur großen Freude der Kinder mit einem Kran angeliefert wurde.

Die Corona – Lage besserte sich nicht, weshalb auch ein geplantes Kinderfest auf dem Werkstattgelände der Fa. Diers ausfallen musste. Die Mitarbeiter der Steuerkanzlei konnten nicht anreisen. Deshalb schickten sie für alle Kinder Frühstücksbrettchen aus Holz mit einem eingestanzten Kürbis. Weiterhin schickten sie Gutscheine der Bäckerei Loose und der Appelkist aus Ihlienworth, um ein tolles Frühstücksbuffet auszustatten. Und es gab noch einen Gutschein für eine Kahnfahrt auf der Medem, die alle Kinder im nächsten Jahr antreten werden.

Aber das Beste kommt noch: Fa. Diers wird unseren Fahrzeugschuppen erweitern, damit alle Trecker und Bobbycars Platz finden!

Schade, daß alle Pläne durchkreuzt wurden, aber unsere Kinder und wir Erzieher freuen uns riesig über die vielen tollen Geschenke. Wir danken allen Sponsoren ganz ganz herzlich, denn die Ideen, wie man Kürbis und Holz zusammenbringt und wie man Groß und Klein eine Freude machen kann, waren unglaublich kreativ. Inzwischen haben wir ein Fotobuch erstellt, das unser „Kürbisprojekt“ eindrucksvoll dokumentiert. So konnten wir Firmen und Eltern an unserer Freude teil haben lassen, und zeigen, dass selbst Corona uns die gute Laune nicht verderben konnte.

Herzliche Grüße an alle, die uns immer wieder Freude bereitet haben, von den Kindern und Erwachsenen des Kindergartens Ihlienworth/Odisheim.

Kindergarten Ihlienworth/Odisheim



Neue Webpräsenz für die Werbegemeinschaft Ihlienworth

Die Werbegemeinschaft Ihlienworth, kurz WGI, ist nicht nur ein Verein, der für sich und seine Mitglieder wirbt. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht der Gemeinde etwas zurückzugeben, indem Veranstaltungen und Projekte vor Ort unterstützt werden, um so den Zusammenhalt und das Wohlfühl in Ihlienworth zu stärken. Im Jahr 1975 haben sich erstmalig Gewerbetreibende in einer losen Zusammenkunft getroffen. 46 Jahre später ist die WGI zu einem an-

sehnlichen Verein mit 27 aktiven Mitgliedern gewachsen, die noch immer leistungsstark sind.

Alles über die Mitglieder des Vereins und die Entstehungsgeschichte der Werbegemeinschaft Ihlienworth ist auf der neuen Webpräsenz www.wgi-ihlienworth.de zu finden.

Michael Saborowski

Land Hadeln Magazin

Neuenkirchener Schützen:

Neue Poloshirts für die Jugendabteilung

Da im Jahr 2020 nur wenige Übungsabende bedingt durch die Corona-Pandemie durchgeführt werden konnten, nutzte die Jugendleitung die Zeit um einen Förderantrag zum Zuschuss für den Kauf neuer Vereinsbekleidung bei der Volksbank Stade-Cuxhaven eG zu stellen. Im Juli 2020 erhielten wir die positive Nachricht über einen Betrag in Höhe von 500 €. Hiervon wurden dann die neuen Poloshirts für die Jugendabteilung bestellt. Die Übergabe konnte durch die Corona-Pandemie erst im Juni 2021 erfolgen.

Wir hoffen, dass wir die neuen Poloshirts im Herbst auch außerhalb des Vereins zeigen können.

Gerne können interessierte Kinder ab 7 Jahren bei den wöchentlichen Übungsabenden außerhalb der Schulferien immer mittwochs zwischen 17.00 und 18.30 Uhr in der Schützenhalle hinter dem Gasthaus Tamm vorbei schauen und reinschnuppern. Für die Kinder steht eine Lichtpunkanlage zur Verfügung und für Jugendliche ab 10 Jahren wird das Schießen mit dem Luftgewehr und der Luftpistole angeboten.

Jasmin Härtel



hintere Reihe von links nach rechts: Lara Ehler (stellv. Jugendleiterin), Jana Hahn, Rebekka von Glahn, Helene Tettenborn, Jasmin Härtel (Jugendleiterin) sowie vordere Reihe von links nach rechts: Hannes Barb, Lukas Buck, Emma Raue, Magnus Jankautzki und Lars Seuffert
Foto: Schützenverein Neuenkirchen



Von links: Johann-Friedrich, Fleur, Kaycie, Emily, Britta, Tilda, Talisa, Florian und Joline

Foto: Speetz-Wiens

„Rausschmiss“ aus dem Kindergarten Nordleda

Am 10. August war es soweit, der „Rausschmiss“ aus dem Kindergarten, für unsere zukünftigen Schulkinder stand bevor.

Das Team des DRK-Kindergartens in Nordleda hatte eine kleine Feierstunde vorbereitet und die Kinder wurden mit Erinnerungsmappen und Arbeiten aus ihrer Kindergartenzeit beschenkt. Auch bekam jedes Kind ein kleines Andenken an die Kindergartenzeit überreicht. Einige Zaungäste hatten sich eingefunden, da die Corona-Regeln es nicht zuließen, dass Großeltern und Geschwisterkinder auf das Gelände des Kindergartens durften. Ein Regenschauer brachte Bewegung in die Reihen der Eltern und Zaungäste, da jeder sich ein trockenes Plätzchen suchen musste.

Nach der kurzen Regenpause wurde ein gemeinsames Abschiedslied gesungen und schon war es an der Zeit - die Kinder wurden aus dem Fenster, des Kindergartens geschmissen.

Als Überraschung für die Schulkinder gab es eine Abschlussfahrt mit der Kutsche, von Doetie und Louis Schilder. Mit einem PS ging es durch das Süderfeld und durch unser Dorf. Technisch hoch ausgerüs-



Die Kutsche von Louis und Doetie Schilder

Foto: Speetz-Wiens

tet, verfügt der Wagen über eine Blinkanlage und erinnert damit an seine alte Funktion, als Pony-Express von Heinz Schmidt, in Ottern-dorf. Jahrelang fuhr die Kutsche nach Fahrplan von der Stadtmitte an den Strand.

Die zukünftigen Schulkinder und Eltern bedanken uns für die schöne, gemeinsame Zeit im Kindergarten!

Regina Speetz-Wiens

HINCK
HEIZUNG SANITÄR SOLAR

Horst Hinck GmbH
HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR
FACHBETRIEB FÜR BARRIEREFREIE BÄDER
Oberreihe 3 Tel.: 0 47 77 / 82 20
21781 Cadenberge www.horsthinck.de

**Gesund werden – gesund bleiben.
Auf dem natürlichen Weg**

**NATURHEILPRAXIS SUSANNE JAEGER
HEILPRAKTIKERIN**

Am Habichtskamp 22, 21781 Cadenberge
Telefon (04777) 1277
www.heilpraktiker-jaeger.de

**WIR SIND
OPEL**

**Wir können nicht
nur Opel!**

Georg Karkutsch GmbH
Gewerbstraße 1
21781 Cadenberge
Tel. (04777) 1777
Fax: (04777) 8505

Kombüse 53° Nord in Oberndorf

Essen - Musik, Kultur...
und mehr

Dorfgastronomie kann überraschend anders sein, dafür steht die Kombüse 53° Nord seit nunmehr acht Jahren. Das Konzept des von Quereinsteigern ehrenamtlich betriebenen Kulturlokals erfreut sich großer Beliebtheit. Mit ihrem Anspruch auf hochwertige Lebensmittel und gute Kultur macht sich die Betreibergemeinschaft das Leben nicht immer leicht. Aber schöner! Und viele Anwohner, Zugereiste und Besucher von weit her schätzen und lieben inzwischen das Angebot des kleinen Gastronomiebetriebes. Während der schwierigen Lockdown-Zeit hat die Kombüsen-Crew es geschafft, unter dem Motto "Essen ist fertig" ein umfangreiches Programm anzubieten. Und das alles natürlich in bio-gerechter Verpackung. Schon drei Wochen vor der ersten angeordneten Schließung wurde die to-go-Speisekarte an alle Haushalte in Oberndorf und der Region verteilt. Dieses Angebot wurde von vielen Stammkunden - aber auch von ganz vielen neuen Gästen - sehr gerne angenommen. Auch auf diesem Weg möchte die Kombüsencrew nochmal DANKE sagen für die großartige Unterstützung. Die Speisekarte lockt mit Gerichten aus frischen, regionalen Zutaten und wird durch aktuelle, saisonale Angebote ergänzt. Nach wie vor sind die angebotenen ischgerichte der Renner. Zum Herbst gibt es auch wieder ur-regionale Speisen wie z.B. 'Huddelwutt'. Ein altes Hadelner Rezept mit Steckrüben. Auch kulturell bietet die Kombüse ein breites Spektrum. Musiker aus der Region, der Republik oder dem europäischen Ausland zeigen in underbaren Konzerten hautnah ihre Künste. Die monatliche JamSession in immer wieder neuer Musiker-Konstellation (jeweils am 3. Mittwoch des Monats) begeistert das bunt gemischte Publikum für handgemachte Musik und bringt manches neue Talent zum Vorschein. Und wenn diese Veranstaltungen dann

bei gutem Wetter im gemütlichen Kombüsen-Garten stattfinden önnen, dann ist das das ganz große Glück. Im Kombüsen-Gastraum finden wechselnde Ausstellungen statt. KünstlerInnen aus der Region zeigen ihre Werke und begeistern die Gäste. Gerade jetzt hängen Bilder von Judit Hense aus Oberndorf. Es lohnt sich, einmal vorbeizukommen und die Bilder auf sich wirken zu lassen.

Was ist neu? Sonntags-Mittagessen! Die Kombüse bietet sonntags von 12-13.30 Uhr Leckeres aus der Karte oder von der tagesaktuellen Karte an. Die Angebote und aktuelle Informationen zur Kombüse 53° Nord finden Sie im Internet unter www.kombuese-53grad-nord.de.

Oder Sie abonnieren den Kombüsen-Newsletter mit aktuellen Neuigkeiten unter post@kombuese-53grad.de.

Marlene Frisch



Gesammelte Lockdown-Grüße der Künstler vor der Kombüse

Foto: Frisch

Land Hadeln Magazin



**Auto...
lieb und teuer
Wir...
stark und günstig**

Service von A – Z
für alle Fabrikate



Ihr OPEL Partner

**Autohaus
Otterndorf**

HW Autohaus Otterndorf GmbH 

Raiffeisenstraße 1 • 21762 Otterndorf
Telefon 0 47 51 / 20 04 • www.autohaus-otterndorf.de

#fröhlich&herzlich #lecker&gesund
#sorgfältig&schön #kulturell&
vielseitig #kinderfreundlich&bunt
#Sommergarten #DonnerstagPizza
#JamSession #Näh-Café #Sonntags-
kinder #Konzerte #Lesungen&Comedy
#Märchenerzählung&Puppenspiel #Kegeln
#FreitagFrühsschoppen #besonders schöne Feiern ...

www.kombuese-53grad.de | 04772 860 89 13

Hartmut Schriever 

**MALER
FACHBETRIEB**

Johann-Heinrich-Voß-Str. 4
21762 Otterndorf
Tel. 0 47 51 99 89 30
schriever-hartmut@t-online.de

**Qualität zu
fairen
Preisen**



Das Anwesen von Frau Mori

Foto: Gemeinde Odisheim

Odisheim hat geerbt

Die Gemeinde Odisheim hat das Anwesen Dorfstraße 38 von Frau Edeltraud Mori geerbt. Frau Mori ist vor 14 Jahren nach Odisheim gezogen und hat mit viel mühevoller Handarbeit einen wunderschönen Garten, mit teilweise sehr exotischen Pflanzen, gestaltet. Dieser Garten ist weit über die Grenzen Odisheims, durch den „Tag des offenen Gartens“ oder das Dorf- und Sommerfest des Dorfvereins DEO, bekannt.

Frau Mori war es ein Herzenswunsch, dass der Garten über ihren Tod hinaus erhalten bleibt und weiterhin für die Öffentlichkeit zu Veran-

staltungen zugänglich ist. Diesem Wunsch möchten die Gemeinde Odisheim und der DEO nachkommen.

Beratende Unterstützung zur Pflege des Gartens erhalten wir von der Gartenakademie an der Oste. Der Garten benötigt ganzjährig erhebliche Pflege, die nur mit vielen helfenden Händen erledigt werden kann. Hierzu werden weitere freiwillige Helfer gesucht, die sich gerne bei dem Organisationsteam Dagmar und Hans-Dieter Lühmann Tel. 04778 811188 oder garten-mori-odisheim@ewe.net melden können. Gemeinsam können wir es realisieren, dass dieser Garten erhalten bleibt und ein Kleinod der Erholung und Entspannung für viele Besucher sein kann.

Gemeinde Odisheim

D. Tiedemann GmbH

Holzbau · Zimmerei · Tischlerei

21770 Mittelstenahe • Neues Moor 3 ☎ 04773 381

www.tiedemann-holzbau.de

Land Hadeln Magazin

G. F. ULEX Nachfolger Brauhaus Alt Neuhaus
Schnaps und Bier aus eigener Herstellung



ULEX

Schnäpse

Bei der Kirche 1, D 21785 Neuhaus (Oste) • info@ulex.de • www.ulex.de

Büro- und Öffnungszeiten:

Mo, Mi-Fr 9-17 Uhr
 Di 9-13 Uhr
 Sa 10-12 Uhr

Tel.: 04752 - 84 10 31
 Fax: 04752 - 84 10 35



Tel.: 04752 / 84 10 33

Öffnungszeiten:
 Mi-Sa ab 17 Uhr
 So-Di Ruhetage

Unser eigenes Bier
 vom Fass:
 Cronmeyers hell
 und Cronmeyers dunkel



Das Therapiezentrum für Physiotherapie Benno Berge

Bahnhofstraße 3, 21789 Wingst
 Tel. 04778/88877 20

KulturPur Osterbruch veranstaltet wieder

Wir sind wieder am Start. Inzwischen haben auch wir uns an Regeln und Hygienekonzepte gewagt und unseren Betrieb ganz langsam wieder aufgenommen.

Im Juni gab es ein kleines Konzert für Insider, bei dem ohne öffentliche Werbung eingeladen wurde. Unserer Grundidee zufolge, an möglichst verschiedenen schönen Plätzen im Dorf Veranstaltungen abzuhalten, fanden wir uns dazu im Garten eines Vereinsmitglieds ein, der sich über diesen Besuch sehr freute. So durften alle einen schönen Abend erleben: perfektes Wetter, leckeres Fingerfood, gepflegte Getränke und vor allem wunderbare Musik mit „Doro and the Silverheads“, einem Trio, das die Corona Pause genutzt hat, sich zu finden und mit einem abwechslungsreichen Repertoire mit Schwerpunkt aus den 70ern loszulegen.

Am 28.08. gab es dann das erste Konzert, das eigentlich am bewährten Standort Schweinskopfmühle und OpenAir stattfinden sollte, wegen des angesagten Regens aber auf den Dorfsaal und das Gelände rund um den Dorfladen verlegt wurde.

Nach dem GGG Prinzip wurde eingeladen und viele bekannte und auch neue Gesichter fanden den Weg und erlebten einen schönen Abend mit den „Appeltown Washboard Worms“. Dixiland und Rock'n Roll mit großer Spielfreude auf die Bühne gebracht, ließen niemanden mehr stillhalten – jeder Fuß zuckte und die Stimmung war ausgelassen. Am 2. Oktober haben wir dann zu einem Abend mit Thomas Gurt ein-



Auftritt von „Appeltown Washboard Worms“

Foto: Martina Korff-von See

geladen – durch Corona leider mit einem Jahr Verspätung – zum 30. Jahrestag der Wiedervereinigung. Thomas hat über seiner Jugend in der DDR erzählt. Sein Vortrag war unter dem Motto: „Born in the GDR“ und wurde getragen von Lieblingsmusik aus dieser Zeit. Mit seiner Hilfe konnte man dabei auch einen Blick zwischen die Textzeilen werfen und erkennen, welche Bedeutung die Musik für junge Menschen in der DDR hatte.

Martina Korff-von See

Die VGH Kfz-Versicherung

Für alles, was Sie bewegt



Die VGH Ansprechpartner in Ihrer Nähe:



Oliver Bode e.K.
Cuxhaven / Altenbruch
Lange Str. 20 Tel. 04722 2969
Cuxhaven / Stadtmitte
Brahmsstr. 35 Tel. 04721 53601
Cuxhaven / Sahlenburg
Sahlenburger Chaussee 16
Tel. 04721 714171



Thomas Dock e.K.
Otterndorf
Große Ortstraße 10–12
Tel. 04751 2343



Frerichs & Lenger OHG
Hemmoor Stader Str. 93
Tel. 04771 3560
Cadenberge Am Markt 1
Tel. 04777 1244



Jens Hellwege e.K.
Oberndorf
Hauptstraße 5
Tel. 04772 86200

Finanzgruppe

fair versichert
VGH



Foto: Dahmke Fotografie

Wiedereröffnung der Spiel- & Spaß-Scheune

Endlich wieder Toben, Klettern und Spaß haben: Am Freitag, den 30. Juli 2021 wurde die Spiel- & Spaß-Scheune nach einem dreimonatigen Umbau zur großen Freude der kleinen und großen Gäste wieder geöffnet.

Highlight ist das neue Klettergerüst mit Balancierelementen, verschiedenen Röhren zum durchklettern, Rutschen und einer Ball-Shooter-Anlage. In dem großen Holzschiff nebenan können sich die Eltern niederlassen und gleichzeitig ihre spielenden Kinder im Blick behalten. Auch Kindergeburtstage, Auftritte und andere Aktionen können hier veranstaltet werden. Außerdem wurde der Gastronomiebereich ausgeweitet, eine komplett neue Küche eingerichtet und die Speisekarte um Pommes, Fischstäbchen und weitere Snacks erweitert.

Die Modernisierung der Spiel- & Spaß-Scheune kostete die Stadt Otterndorf rund 750.000 Euro. Die Maßnahmen wurden mit Mitteln der EU, des Bundeslandes und des Landes zu 60 Prozent gefördert.

Wie alles begann:

Am 24. November 1998, fasste der Rat der Stadt Otterndorf den Beschluss, eine Spiel- & Spaß-Scheune in Otterndorf zu errichten. Damals, vor etwa 24 Jahren, wurden der damalige Sparkassendirektor

Sertel und Herr Schilling auf eine Fahrt nach Schloss Dankern eingeladen, um die Ferienhäuser und Freizeiteinrichtungen dort zu besichtigen. Besonders begeistert waren Sie von den Spielgeräten in einer eigentlich für landwirtschaftliche Zwecke umgebauten Scheune des dortigen Gutshofes. Es folgte ein Besuch mit der eigenen Familie und den eigenen Kindern, um zu schauen, wie die Kinder die Einrichtung fanden.

Dann ging alles ganz schnell: Ein Grundsatzbeschluss wurde eingeholt, Planungen aufgenommen und Fördermitteln eingeworben. Worauf man sich da einließ, wusste man gar nicht so richtig, da es zu dem Zeitpunkt noch keine vergleichbaren Einrichtungen gab. Trotz dessen waren alle davon überzeugt, dass die Errichtung der Spiel- & Spaß-Scheune angenommen werden würde. Und das wurde sie!

Mit einer Förderung des Projektes durch das Land und die Bezirksregierung LG in Höhe von rund 562.500€ waren die Gesamtkosten von 1.227.000 € für die Stadt Otterndorf finanzierbar.

Der Architekt Herr Butt erstellte mit seinem Büro einen Entwurf, der dem Rat gefiel. Baubeginn war am 24. Juni 1999 und nach nur 11 Monaten Bauzeit war dann vor 23 Jahren die offizielle Eröffnung in der Spiel- & Spaß-Scheune. Seitdem konnten rund 1,5 Mio. Gäste dort begrüßt werden.

Die Spiel- & Spaß-Scheune freut sich auf viele weitere erlebnisreiche Tage mit ihren kleinen und großen Gästen!

Stadt Otterndorf



AUTO RIEPER
Mitsubishi und Nissan Vertragshändler
Autohaus Rieper GmbH

Zum Schönenfelde 1 · 21775 Ihlienworth · ☎ (04755) 296

- Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
- **KFZ-Reparaturen aller Fabrikate**
- Abschleppservice
- TÜV/AU-Abnahme
- Klimaanlage
- Unfallschadenbeseitigung
- Reifendienst/Einlagerung
- Glasschadenbeseitigung

Ihr Traumauto finden Sie auch auf www.autohaus-rieper.de
...oder schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei!

Wir „**klären**“ das für Sie

R. Meyer

**Neubau, Sanierung
und Wartung
von Kleinkläranlagen**



Stader Straße 52a
21762 Otterndorf

Telefon (04751) 3625
Telefax (04751) 979219
Mobil 0170-2840290

Puppenstube-Otterndorf



Foto: Puppenstube-Otterndorf

Seit dem Jahr 2000 besteht die Puppenstube im Herzen der Stadt Otterndorf.

Leider konnte das 20-jährige Jubiläum im Dezember 2020 wegen der Corona - Pandemie nicht angemessen begangen werden. Auch der geplante Ersatztermin im Juni 2021 musste ausfallen. Anfang Juli wurde die Puppenstube in der NDR1-Sendung „die Plattenkiste“ vorgestellt.

Der Grundstock für diese Ausstellung wurde von einer Sammlerin aus Otterndorf gelegt, die ihre Sammlung der Stadt vermachte und bereits ca. 900 Puppen dafür bereitstellte.

Inzwischen hat sich die Ausstellung erheblich erweitert und zeigt auf einer Fläche von 160 qm über 2 Etagen etwa 1200 Puppen, gut 200 Plüschtiere, 180 Elefanten, 9 Puppenhäuser, 7 Tante Emma Läden und 30 Schaukästen mit Miniaturen.

Außerdem sind Puppenkleider, -schuhe und vieles andere mehr zu sehen.

Eines, der schönen Puppenhäuser, wurde im Jahre 1898 von einem Hamburger Kaufmann für seine Töchter gebaut. Es ist zweistöckig und eingerichtet mit teilweise handgedrechselten Puppenmöbeln aus der Zeit der Jahrhundertwende.

Ein besonderer Blickpunkt ist ein handgefertigtes Karussell aus dem Jahr 1885, das auch noch funktionsfähig ist.

Liebevoll betreut wird die Ausstellung von ehrenamtlichen Mitarbeitern, die sich um die Pflege und Erhalt der Sammlung für die Nachwelt kümmern und die Besucher durch die Räume führen. Weitere Informationen und Impressionen gibt es auch unter:

www.puppenstube-otterndorf.de

Öffnungszeiten im Winter: von November bis März

Mittwoch und Sonntag

im Sommer: von April bis Oktober

Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonntag

jeweils von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr.

Das Team der Puppenstube - Otterndorf

	ZIMMEREI TISCHLEREI DACHDECKEREI	
	Kutz Holzbau GmbH & Co. KG Hinter den Höfen 3 • 21776 Wanna Tel. 047 57/6 00 • Fax 047 57/87 00 info@kutz-holzbau.de • www.kutz-holzbau.de	

Verein zum Erhalt der Gloger-Orgel Otterndorf e.V.

Der Verein zum Erhalt der Gloger-Orgel Otterndorf e.V. wurde 2013 gegründet und hat es sich zur Aufgabe gemacht, zusammen mit der Kirchengemeinde Otterndorf die Orgel von Dietrich Christoph Gloger aus dem Jahr 1742 zu restaurieren.

Warum? Das Instrument ist die größte noch erhaltene Barock-Orgel im Elbe-Weser-Raum und bildet mit den Denkmalsorgeln in den Bauernhöfen von Altenbruch und Lüdingworth ein Ensemble aus der Blütezeit der Hadler Marschen. Sie verfügt über 46 Register mit 3 Manualen und Pedal und hat 2676 Pfeifen. Leider wurde sie in den zurückliegenden Jahrzehnten nicht ausreichend gepflegt bzw. mit den falschen Materialien bearbeitet. Der Verfall ist absehbar, wenn nicht bald eine Restaurierung beginnt. Diese kostet 1,8 Mio €, wovon der größte Teil schon durch Eigenmittel der Kirchengemeinde wie der Ev.luth. Landeskirche Hannovers bzw. durch Mitgliedsbeiträge, Mittel von Sponsoren und Stiftungen vorhanden ist, um den ersten Bauabschnitt zu finanzieren. Der Orgelbauer Ahrend aus Leer kann 2021/22 mit den Arbeiten beginnen.

Der Verein hat 95 Mitglieder und engagiert sich für das Projekt mit

Konzerten namhafter Künstler. Außerdem werden Gloger-Briefmarken zu 80 Cent mit Aufschlag angeboten sowie die von Organist Kai Rudl eingespielten Gloger-CDs verkauft. Dazu kann man Hörbeispiele über die Homepage des Vereins aufrufen. Seit Juni 2020 ist es möglich, die Restaurierungsarbeiten durch Orgelpfeifen-Patenschaften zu 20 € bis 2000 € zu unterstützen. Auch diese helfen mit, die beiden nächsten Bauabschnitte zu finanzieren. Wir laden alle Interessierten ein, an der Erfolgsgeschichte des Vereins mitzuarbeiten und Mitglied zu werden oder die Arbeit des Vereins anderweitig zu unterstützen. Ansprechpartnerin ist Irmgard Kröncke über gloger-orgel-otterndorf@web.de.

Weitere Informationen gibt es über www.gloger-orgel-otterndorf.de
Irmgard Kröncke



Foto: Verein zum Erhalt der Gloger-Orgel Otterndorf e.V.

The Cheerful - Gospel and More, Otterndorf

Ganz wie es der Name des Chores verspricht, ist der Grundsatz bei den Proben der Cheerful „Freude am Singen“. Die Chorleiterin, Birgit Huse, aus Otterndorf muss manchmal das fröhliche „Geplapper“ ihrer Sängerinnen und Sänger unterbrechen, damit sie mit der Probe fortfahren kann.

2005 gegründet, hat der Verein heute 33 aktive Mitglieder, die sich einmal in der Woche zur Probe in der Grundschule Otterndorf treffen. Neben traditionellem Gospel werden auch Spirituals, Folk, Blues und Evergreens gesungen.

Die Begeisterung der Sängerinnen und Sänger springt bei den öffentlichen Konzerten meist sehr schnell auf die Zuhörer über, die bei bekannten Liedern auch gerne zum Mitsingen aufgefordert werden. Jährlich gibt es ein Kurz-Konzert in der St. Severi-Kirche in Otterndorf anlässlich der Museumsnacht und der Chor beteiligt sich am „Singen den klingenden Otterndorf“ in der Adventszeit. Es werden auch private Konzerte anlässlich von Hochzeiten oder anderen Feiern gebucht. Gemeinsame Ausflüge oder Stimmbildungs-Workshops finden ebenfalls regelmäßig statt.

Nach einer Coronapause finden jetzt wieder regelmäßige Proben statt mit entsprechenden Hygienemaßnahmen.

Interessierte Mitstreiter können gerne unverbindlich an einer Probe



The Cheerful

Foto: Gütlein

der Cheerful teilnehmen, jeden Dienstag ab 20.00 Uhr in der Stadtscheune in Otterndorf.

Bitte kommen Sie getestet oder mit einem Impfnachweis bzw. einer Genesungsbescheinigung. Wir freuen uns. The Cheerful – Gospel and More e.V. (www.thecheerful-otterndorf.de)
Sabine Gütlein

Fahrradhalle Schlüter

Fahrräder | Ersatzteile | Reparatur | Fahrradverleih

Janome-Nähmaschinen und vieles mehr



WT-Bau GmbH

Bauen heißt Vertrauen!

Umbau, Anbau, Neubau, Planung
Wir beraten Sie gerne!

Sperberweg 4, 21781 Cadenberge
Tel. 04777- 8085579 · info@wtbau-cadenberge.de



Floß-Verleih in Otterndorf

Foto: Jörn von Hassel

NoBoat Germany – Floß-Verleih in Otterndorf

Zwei junge Unternehmer, T. T. Noell Wagner und Sebastian Brokopp, nahmen die Euphorie aus Ihrem Männerurlaub in Mecklenburg-Vorpommern mit und transportierten, wortwörtlich, zwei (vorerst) Holz-Flöße nach Otterndorf.

Ob der Bürgermeister vom Land Hadeln, Harald Zahrtre oder Sabine Gütlein von der Marketing GmbH in Otterndorf, alle waren begeistert und unterstützten die beiden abenteuerlustigen Bremer. 2021, pünktlich zur Wiedereröffnung nach der „Corona-Schließung“, legten die ersten Gäste an der neuen Schleuse ab.

Das bisherige Feedback bestätigt die Inhaber in ihrer Vision und so soll künftig das Angebot auch noch erweitert werden. Ob für Familien, für Freunde, für private oder offizielle Anlässe, die „NoBoat`s“ sind für alle eine gelungene Abwechslung in dieser Region.

Einheimische und Touristen, von nah und fern, buchen die Flöße und

werden von den Mitarbeitern vor Ort empfangen und eingewiesen, so dass jede(r) ablegen, sicher fahren und auch wieder anlegen kann. Der Hadelner Kanal erweist sich als das perfekte Gewässer für die NoBoat's und lässt keine Wünsche übrig. Möglich sind Tagesfahrten oder auch mehrtätige Ausflüge inkl. Übernachtungen. Reduziertes Schippern bei fast jedem Wetter, auf den führerscheinfreien und motorisierten Flößen, probieren Sie es aus! An Brücken und Fahrradwegen wird den Charterern oft zugewunken und zugerufen, sie fallen auf. Es macht Freude und bringt Abwechslung, es kann entschleunigen, aber auch mal spontane Herausforderungen mit sich bringen. Genau das macht den Charme eines solchen Floßes aus. „Es fühlt sich wie Urlaub auf dem Wasser an!“ Ihr Interesse ist geweckt? Dann schauen Sie unter www.noboatgermany.de und buchen ihr eigenes kleines Abenteuer.

Noell Wagner



- * Kulinarische Spezialitäten
- * Wildgerichte **NEU**
- * Frühstücksbuffet (nach Reservierung)
- * Hochzeiten & Feiern
- * Hausgemachte Waffeln & Kuchen
- * Sonnenterrasse

Erholung in
absoluter Idylle



Hasenbeckallee 39, 21789 Wingst • Tel: 04778 - 8009355
www.forsthaus-wingst.de • info@forsthaus-wingst.de

Land Hadeln Magazin

PIANOFORTE	KLAVIERE * FLÜGEL		
	BERATUNG	REPARATUR	VERKAUF
	STIMMUNG - KONZERTSERVICE - TRANSPORTE		
	MARKENINSTRUMENTE AM LAGER		
	21781 CADENBERGE • Bahnhofstr. 6		
	Telefon (04777) 93 1676 oder 0175/5609030		
Fax (04777) 83 14			
www.klavier-cembalo.com			
IHR KLAVIER- UND CEMBALOBAUMEISTER			
KNUT-M. SENFTLEBEN			

Fanclub „Hadelner Freunde des FC Bayern“ beteiligt sich an der Aktion „Pfötchen“

Unsere derzeit größte Aktion ist die Teilnahme an der Aktion „Pfötchen“. Hier geht es um Kameradinnen und Kameraden der Bundeswehr, die nach ihren Einsätzen im Ausland teilweise mit gesundheitlichen Folgen und Schäden es schwer haben, in ihr altes Leben zurück zu finden. Sie leiden unter Posttraumatischer Belastungsstörung (kurz: PTBS). Um diesen Personen zu helfen, gründete der Hauptfeldwebel Alexander Schmidt in Zusammenarbeit mit dem Soldatenhilfswerk der Bundeswehr die Aktion „Kronkorken für Therapiehunde“, kurz „Pfötchen“. Die gesammelten Kronkorken werden zum Verwerter gebracht. Von dort wird pro Tonne ein Betrag gezahlt, der wiederum zur Ausbildung der Therapiehunde für die unter PTBS leidenden Einsatzkräfte eingesetzt wird.

Auch wir als Fanclub haben hierzu eine Sammelstelle für Kronkorken eingerichtet. Weiteres erfahren Sie unter der Homepage: www.kronkorken-fuer-therapiehunde.de oder unter der Mailadresse: dokare123@gmx.de. Der FC Bayern München würdigte unsere Teilnahme an dieser Aktion in einem besonderen Maße und berichtete mit Foto in seiner „5-Sterne“-Sondergoldausgabe Juni/Juli 2021 hierüber.

Für eine Unterstützung auch aus der Öffentlichkeit, wie z.B. Privatpersonen oder Gastronomie wären wir dankbar. Melden Sie sich unter der vorne genannten Mailadresse oder unter 04751 / 9097737.

In der April-Ausgabe berichteten wir über die Gründung unseres Fanclubs „Hadelner Freunde des FC Bayern“. Die Mitgliederzahl stieg in der Zwischenzeit auf 35.

Aufgrund der bekannten Kontaktbeschränkungen war es natürlich schwierig, kleine Veranstaltungen wie z.B. eine Boßeltour oder ein gemeinsames Fußballschauen durchzuführen.



1. Vorsitzender Kalli Hinsch und stellvertretender Vorsitzender Niclas Hagemann mit einem der mit Kronkorken gefüllten Kübel Foto: Karl-Wilhelm Hinsch

Da nunmehr weitere Lockerungen vorgenommen wurden, konnten wir unter Einhaltung der rechtlichen Vorgaben endlich einen gemeinsamen Fußball-Abend verbringen und ein gemeinsames Oktoberfest durchführen. Weitere gemeinsame Aktivitäten, wie z.B. eine Weihnachtsfeier mit Tombola sind unter Einhaltung der Hygieneregeln in der Planung.

Wer Interesse an unserem engagierten Fanclub besitzt, kann sich gerne über die vorne genannte Mailadresse oder Telefonnummer an den Vorsitzenden wenden.

Karl-Wilhelm Hinsch

Spielmannszug wird durch Corona ausgebremst – ist aber nicht untätig

Wie bei allen anderen Vereinen auch verlief das vergangene Jahr sehr ruhig – zu ruhig. Als der Verein im Januar 2020 sein alljährliches Tannenbaumschreddern organisierte, war von COVID19 oder Pandemie noch keine Rede. Niemand hätte gedacht, dass gut zwei Monate später nicht nur das Vereinsleben, sondern die ganze Welt still stehen würde. Die Jahreshauptversammlung 2020 konnte der Spielmannszug noch durchführen, danach mussten aber alle Vereinsaktivitäten ruhen. Auftritte wurden abgesagt, das wöchentliche Üben für Groß und Klein und auch der geplante Festball zum 70-jährigen Bestehen des Vereins mussten leider ausfallen.

Umso erfreulicher war es, dass der Spielmannszug nach Absprache mit dem Gesundheitsamt des Landkreises Cuxhaven jeweils ein Konzert im Mai und im August am Altenheim „Haus am Süderwall“ spielen durfte. Die Kommunikation mit dem Landkreis funktionierte hierbei sehr gut und auch für die Bewohner des Hauses am Süderwall waren die Konzerte eine willkommene Abwechslung im sonst mittlerweile tristen Alltag. Dadurch, dass der Festball zum 70-jährigen Bestehen ausfallen musste, waren rund 150 Tombola-Preise nicht verlost worden. Kurzerhand organisierte der Spielmannszug eine öffentliche Tombola, deren Lose an den Verkaufsstellen reißenden Absatz fand. Alle Lose waren innerhalb kürzester Zeit ausverkauft. Die Preisverteilung fand dann unter erschwerten Umständen statt: anstatt die Preise wie geplant am Otterndorfer Feuerwehrhaus ausgeben zu können, musste der Vorstand aufgrund der geltenden Maßnahmen die Preise unter Einhaltung der aktuellen Hygienevorschriften einzeln verteilen. Der Erlös aus der Tombola kam dem Hospizverein Land Hadeln zugute.



Foto: Spielmannszug

Im Sommer und Frühherbst konnte der Verein sich noch zu einigen Übungsvormittagen und –Abenden treffen, doch dann war schon wieder Schluss: der nächste Shutdown stand vor der Tür. Seitdem ruht das Vereinsleben wieder. Der Vorstand tauscht sich weiterhin regelmäßig über Videokonferenzen aus und berät über die aktuelle Lage. Auch wenn natürlich alle Mitglieder unter den fehlenden Kontakten und dem fehlenden gemeinsamen Musizieren leiden, so trifft es die Kleinsten besonders schwer. Der junge Nachwuchs, der gerade 2019 angefangen hatte, ein Instrument zu erlernen, wurde durch die COVID19-Pandemie unerwartet ausgebremst.

Der Verein hofft, dass es möglichst bald wieder zu einem normalen und geregelten Vereinsleben kommen kann. Nichtsdestotrotz stehen natürlich die Gesundheit aller Mitglieder und die Eindämmung der Pandemie im Vordergrund.

Alexander Petrauskas

SC Otterndorf e.V. besteht seit 25 Jahren



In diesem Jahr nun ist der SC Otterndorf e. V. genau 25 Jahre in der Stadt Otterndorf aktiv. Er blickt auf eine interessante und abwechslungsreiche Geschichte zurück. Neben der Selbstverteidigungssportart "Ju-Jutsu" mit ihren Nuancen Kindertraining, Erwachsenenentraining und Selbstbehauptung für Frauen erweiterte die Vereinsführung das Angebot um ein Kurssystem im Gesundheitssport und eine Pilatesgruppe. Dies führte zur Integration in den "Pluspunkt Gesundheit" des NTB e. V. Die Kursleiterinnen sind entsprechend ausgebildete Lizenztrainerinnen. Die "Ju-Jutsu-Gruppen" werden von Schwarzgurtträgern vom 1. bis zum 6. DAN geleitet. Auch hier haben einige die Trainerlizenzen des DOSB e. V. Im Zeitraum zwischen 1991 und 2011 riefen die Vereinsgründer Detlef Schneider (7. DAN Ju-Jutsu) und Hans-Werner Rudat (6. DAN Ju-Jutsu) mit ihrem "Internationalen Budofestival" ein weltweit völlig neuartiges Konzept für die Begegnung der zahlreichen Kampfsportarten ins Leben. Hierfür wurden die beiden mit der Aufnahme in die "International Martial Arts Hall of Fame" geehrt. Für den 13.11.2021, der 13. November war 1996 der Gründungstag des Vereins, planen die Organisatoren nun eine Jubi-

läumsveranstaltung. Gewonnen werden konnte bereits ein hochklassiger Trainer aus Hannover, der in der Grundschulhalle in Otterndorf den Nachmittag gestalten wird. Der Vorsitzende des Bezirks Lüneburg im Niedersächsischen Ju-Jutsu Verband e. V. hat sein Kommen ebenfalls bereits zugesagt. Sofern weitere Events in die Planung genommen werden, kann das auf der Webseite des Vereins nachgelesen werden: www.sc-otterndorf.de.

Hans-Werner Rudat



Fotos: SC Otterndorf

Grundsteinlegung an der Grundschule Otterndorf

Seit den Osterferien 2021 ist sie in vollem Gange - die Sanierung und Erweiterung der Grundschule Otterndorf!

Ein hoher Bauzaun grenzt den Teil des Schulgeländes ein, in dem zahlreiche Baufirmen ihre Tätigkeiten aufgenommen haben, um die Grundschule in 3-jähriger Bauzeit umfassend zu sanieren und zu modernisieren.

Nachdem zunächst die abgängigen Gebäudeteile entfernt, und Schadstoffe aus den Bestandsgebäuden beseitigt wurden, geht es nun an den Aufbau. Die erste Schicht der Sohle zur Errichtung des großen neuen Mensagebäudes ist gegossen, Pfähle wurden 20 Meter in den Boden gerammt um das 2-geschossige Gebäude zu tragen, welches sich in Bauweise und Aussehen dem denkmalgeschützten Bestandsgebäuden anpassen - und doch gleichzeitig lichtdurchflutet und modern erstrahlen soll.



Foto: Samtgemeinde Land Hadeln

Am 27. August 2021 fand die Grundsteinlegung für das beeindruckende Multifunktionsgebäude statt, welches nach Inbetriebnahme auch der örtlichen Gemeinschaft für Veranstaltungen zur Verfügung stehen soll.

Eine Zeitkapsel, die neben der aktuellen Ausgabe der örtlichen Tages-



Foto: Samtgemeinde Land Hadeln



Foto: Samtgemeinde Land Hadeln

zeitung auch die Pläne des Architekten, die Chronik des Schulgebäudes, das Konzept der Grundschule, einen Satz Euro-Münzen und einen Mund-Nasen-Schutz enthielt, wurde gemeinschaftlich in die Sohle eingemauert.

Zahlreiche Gäste aus den Bereichen Schule, Hort, Bauwesen, Verwaltung und Politik waren der Einladung des Samtgemeindebürgermeisters Harald Zahrtke gefolgt. In den Redebeiträgen wurde deutlich, wie wichtig es sei, in die Zukunft unserer Kinder als Fundament der Gesellschaft zu investieren und eine zeitgemäße Lernumgebung zu schaffen.

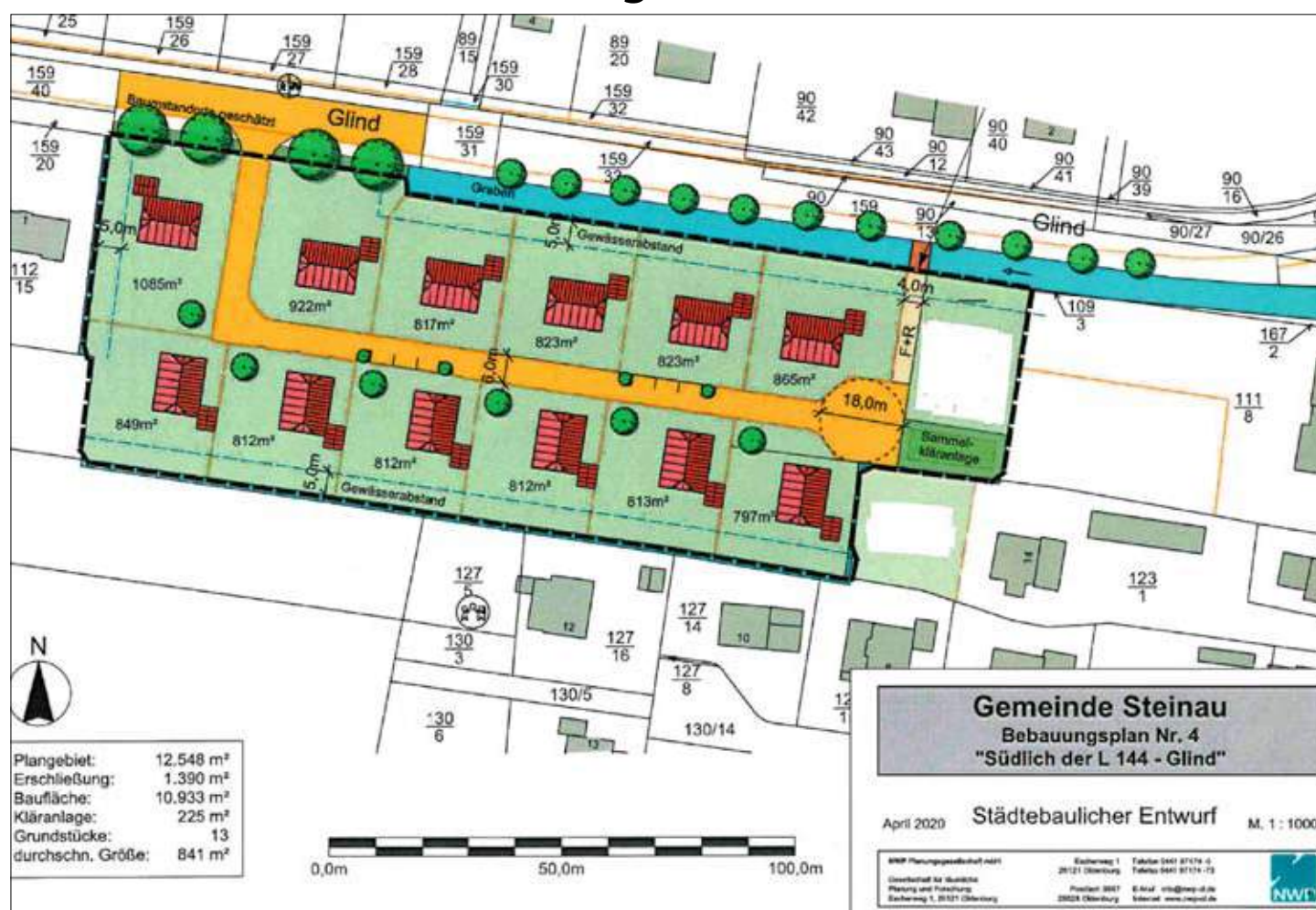
Die Kinder der Grundschule Otterndorf, die wegen der noch anhaltenden Sommerferien nicht an dieser Feierstunde teilnehmen konnten, durften sich in der ersten Woche des Schulbetriebs auf eine eigene Grundsteinlegung freuen, die in den Unterrichtsablauf der Schule eingebettet wurde.

Samtgemeinde Land Hadeln



Die Zeitkapsel wird mit Mörtel umschlossen Foto: Samtgemeinde Land Hadeln

Steinau erhält ein neues Baugebiet



Baugebiet Dorftrift

Bild: NWP Planungsgesellschaft mbH

Das neue Baugebiet in Steinau nimmt Formen an. Eine Vermessung der Grundstücke ist vom Katasteramt vorgenommen worden und auch die Straße wird noch in diesem Jahr fertiggestellt. Auch der Name der neuen Straße steht schon fest: „Dorftrift“. Das heißt also, dass auch ab sofort die Vermarktung der Baugrundstücke beginnt. Der Kaufpreis inklusive Erschließung der Straße und Vermessung wird 34,00 €/m² betragen. Damit wurde das Ziel, kostengünstige Bauplätze zur Verfügung zu stellen, erreicht.

Wie auch im Baugebiet „Höftblöcke“ gibt es auch in dem neuen Baugebiet eine zentrale Kläranlage, an die alle Grundstücke angeschlos-

sen werden müssen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 4.821,72 € pro Grundstück und sind mit dem Kaufpreis zu zahlen.

Wer Interesse an einem Baugrundstück hat, kann sich gern mit dem Bürgermeister oder Frau Folz vom Bauamt in Verbindung setzen. (Tel. 04755/91 23 38, E-Mail natalia.folz@land.hadeln.de).

Wir hoffen, dass auch dieses Baugebiet von der Bevölkerung gut angenommen wird und einer weiteren Generation ein Zuhause in Steinau bietet.

Gemeinde Steinau

Super Sommer im MoorlZ

Das Jahr im Moorinformationszentrum begann leider viel zu ruhig. Erst nach dem Lockdown lief der Betrieb langsam an, aber ab Juli gab es für die Moorbahn kein Halten mehr. Mit Hilfe zweier neuer Moorbahnfahrer wurde eine große Zahl Fahrten durch das Moor durchgeführt. Es wären auch doppelt so viele Gäste mitgefahren, wenn wir die Plätze wie vor der Corona-Pandemie hätten besetzen dürfen.

Der Moormarkt im Juli war ein voller Erfolg. Viele Besucher genossen es bei einer Inzidenz von 0 im Landkreis Cuxhaven und bestem Wetter endlich mal wieder eine Veranstaltung besuchen zu können. Für die Gäste waren die nicht ganz so heißen Temperaturen in diesem Jahr auch ganz gut, denn im Moor kann die Sonne ganz schön stechend heiß werden.

Auch die Ausstellungen im MoorlZ freuten sich über einen guten Zufluss von Besuchern.

Es lockten eine Sonderausstellung von Katrin Peper mit wunderbaren Naturzeichnungen und ein dauerhafter neuer Ausstellungsteil zu den archäologischen Grabungen im Ahlenmoor.

Zahlreiche Kinderveranstaltungen versüßten zudem die langen Ferien. Und auch für den Herbst gibt es bereits einige Ideen. Der Förderverein Ahlenmoor e.V. plant für den 24. Oktober einen Vortrag von Dr. Horst Rößler mit dem Titel „Den ersten sien Dot, den tweeten sien Not... Moorkolonisation im Elbe-Weser-Dreieck“.

Wenn Corona es zulässt werden auch im ersten Quartal 2022 Veranstaltungen im MoorlZ stattfinden, Neuigkeiten gibt es dann auf www.ahlenmoor.de zu entdecken.

Karin Fäcke



Neue Objekte zur Archäologie im Moor

Foto: Antje Sievers



Der Schützenverein Osterwanna möchte den Schießsport vor allen Dingen als Sport für die ganze Familie verstanden wissen; ob Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer, alle können hier einen Ausgleichssport finden. Die Reihe der Schützenkönige dokumentiert auch die Kontinuität und die Tradition des Vereinslebens. Wir beschäftigen uns in erster Linie mit der Ausübung des Schießsportes (Luft- und Kleinkalibergewehr) und der Pflege unserer Schützentradi-tion. Die traditionelle Einbindung in die dörfliche Gemeinschaft ist für uns Schützinnen und Schützen wesentlich.

Der Schießstand und das dazugehörige Schützenhaus stellen den Mittelpunkt des sportlichen und gesellschaftlichen Vereinslebens dar. Zurzeit finden Umbau- und Renovierungsarbeiten statt, sodass der Schießbetrieb noch nicht wieder aufgenommen werden konnte. Denn unser Ziel ist, dass nach Abschluss der Bauarbeiten das Schützenhaus zu einem öffentlichen Treffpunkt, nicht nur zur gesellschaftlichen Heimat der Schützinnen und Schützen, sondern auch zu einer gastlichen Begegnungsstätte mit befreundeten Vereinen und Bürgern wird.

Das Training wird von erfahrenen Sportschützen individuell geführt und findet freitags auf dem vereinseigenen Schießstand in Osterwanna, Vorderstraße 25 statt. Die öffentlichen Veranstaltungen des Vereins wie Königsbiertrinken, Weihnachts- und Herbstschießen, Boßeln und Angeln der Männer, Ausflüge der Frauen (z.B. Musicalbesuch, Fahrradtouren) u.v.m. erfreuen sich nicht nur bei den Vereinsangehö-

rigen, sondern auch bei zahlreichen Gästen großer Beliebtheit. Den jährlichen Höhepunkt stellt das Schützenfest mit dem traditionellen Königsschießen, mit dem prächtigen Umzug unter reger Anteilnahme der befreundeten Vereine, der Bevölkerung dar.

Der Verein ist stolz auf das, was bisher geleistet wurde. Besonders stolz aber ist er darauf, dass er trotz seines hohen Alters jung geblieben ist und wir jedes Jahr eine Königsfamilie präsentieren können.

Tanja Hauschild,



Die noch amtierende Schützenfamilie beim Schützenverein Osterwanna

Foto: Rudat

Wingster Reservistenkameradschaft

Das Jahr 2021- bis jetzt...

Wer etwas über die Wingster Reservisten in den Medien wie der NEZ, dem Hadler Kurier oder im Internet unter „RK Wingst“ liest, ist erstaunt. Viele Ereignisse, Veranstaltungen und ehrenamtliche Dienste für das Gemeinwohl sind dort nachzulesen.

In diesem Jahr 2021 konnte auch die Coronapandemie das Engagement dieser schlagkräftigen Truppe kaum bremsen.

So lief begleitend zu allen Aktivitäten die Planung der 100-Jahrfeier für den Ehrenhain Ellerbruch zu Wingst. Diese findet am 18. September statt und wartet neben prominenten Gastrednern mit sehens- und hörensweisem Programm auf. Der Reservistenmusikzug Niedersachsen begleitet diese Fest und Gedenkveranstaltung.

Der Ehrenhain selbst wurde bereits im Vorfeld in vielen Arbeitseinsätzen herausgeputzt und auch Europa-Abgeordneter David McAllister packte persönlich mit an, ist er doch Schirmherr der Gedenkstätte Ellerbruch in der Nachfolge von Landrat Martin Döscher.

Die RK Wingst selbst feierte ihr 55jähriges Bestehen im Franz Hermann Hahn Heim nachdem eine Woche vorher ein Sommerfest auf dem Campingplatz Knaus organisiert worden war.

Obwohl zu letzterem der Wettergott nicht mitspielte, eher sintflutartige Regengüsse bescherte, hatten Familien mit ihren Kindern Spass durch ein attraktives Begleitprogramm. Die Bläsergruppe Cuxland-Brass schaffte Bierzeltatmosphäre und war gut gelaunt, und das nicht nur, weil „Heinzi“ seine regional gelobte Bratwurst grillte...

Die Sammelerlöse von mehreren hundert Euro wurden den Hochwasseropfern gespendet, sie können es wirklich gebrauchen!

Natürlich sammelten die fleissigen Reservisten auch in diesem Jahr für den Volksbund der deutschen Kriegsgräberstätten, geht es doch um die Erhaltung der Mahnmale für den Frieden. Mithilfe der Anzeigen im Hadler Kurier konnten ca. 2000 Euro gesammelt werden, ein überraschend positives Ergebnis. Für den aktiven Truppenbesuch zur Erkundung eines Kriegsgräbereinsatzes in Frankreich Neuville St.Vaast wurden bereits Erkundungen durchgeführt. Die Wingster sind als effiziente Mannschaft in der Grabpflege von Kriegsgräberstätten in Italien oder Frankreich bekannt und viel gelobt worden.

Aber auch die aktive Truppe wurde besucht, wie die Panzerpioniere in Minden, die ihr Können bravorös in Übungen demonstrieren.



Auch David McAllister half beim Arbeitseinsatz

Foto: Lewerenz



Ferienpassaktion: Schlauchboot auf dem Neuhaus-Bülkau-Kanal Foto: Lewerenz

Zu guter Letzt sei die Ferienpassaktion erwähnt, wo mehr als 20 Jugendliche das Abenteuer erleben durften, auf dem Neuhaus Bülkau-Kanal Militärschlauchboot zu fahren, in echter Indiana Jones Manier! Es wird viel über den Stellenwert des Ehrenamtes geredet- die Reservistenkameradschaft Wingst lebt es!

Daher laden wir Sie herzlich ein, uns auf unserer Internetseite: www.RKWingst.reserveniedersachsen.de und Umgebung und oder auch auf unseren monatlichen Reservistenabend an jeden 3. Mittwoch im Monat im Vereinslokal „Zur Linde“ in Wingst-Weißenmoor ab 20:00 Uhr zu besuchen.

Rolf Lewerenz

Land Hadeln Magazin

bäcker buck
Hadler Backmanufaktur

Natürlich(es) aus der
Backmanufaktur!

Cadenberge
Hemmoor
Otterndorf
Cuxhaven

www.baecker-buck.de

Cuxhavener Pflegedienst

Pflegequalität ist Lebensqualität

Wir bieten Ihnen:

- Grundpflege • Behandlungspflege
- Insulin-/Medikamentengabe + Verbände
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Verhinderungspflege • Beratungsbesuche
- Vermittlung von Hilfsmitteln
- Demenztbetreuung



*Individuelle, liebevolle
Pflege und Betreuung
bei Ihnen zu Hause.*

Cadenberge

(0 47 77) 80 81 777

• *Pflegequalität ist Lebensqualität*

Bahnhofstr. 38 · 21781 Cadenberge
☎ 0 47 77 / 8 08 17 77

Unsere Bürozeiten: Montag bis Freitag 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr
www.cuxhavener-pflegedienst.de



125jähriges Jubiläum ohne Schützenfest

Eigentlich war vom 30. Juli bis 1. August beim Schützenverein Grift ein großes Jubiläumsfest mit vielen Veranstaltungen geplant. Doch durch die Corona-Pandemie wurden auch in diesem Jahr wieder sämtliche Schützenfeste abgesagt. "Irgendwie muss doch was gehen" sagten sich einige Vorstandsmitglieder und luden zu einem Treffen ein.

Auf jeden Fall eine auffällige Schmückung und vielleicht eine kleine Veranstaltung im Rahmen der Corona-Richtlinien. Alles wurde ausgiebig diskutiert.... Schnell setzten eifrige Helfer die gesammelten Ideen um, und viele Anwohner schmückten ihre Häuser. Tatsächlich war dann auch alles, von der Deko bis hin zum erforderlichen Hygienekonzept, für eine Zusammenkunft unter freiem Himmel auf dem Festplatz vorbereitet. Leider spielte Petrus nicht mit, und die Veranstaltung musste wegen Regen ausfallen. Nun hoffen alle Würdenträger und der Vorstand des Schützenvereins Grift, dass es im nächsten Jahr, zum 125+1 Jubiläum, wieder ein richtiges und geselliges Schützenfest geben wird und freuen sich auf ein Wiedersehen mit allen Mitgliedern und Freunden des Vereins in 2022.

Helga Fridehl



Foto: Helga Fridehl

52. Begegnung mit dänischen Freunden unter anderen Vorzeichen

Wingster Fußballer beim Partnerklub in Karrebaek

WINGST. Corona-bedingt konnten die Fußballer des VfL Wingst, nicht wie üblich, über Pfingsten zur 52. Begegnung zu ihrem Partnerklub Karrebaek IF nach Dänemark reisen und holten dies am letzten Augustwochenende nach. Die gute Beteiligung von 33 Wingstern zeigte den Verantwortlichen, dass diese Partnerschaft weiterhin einen sehr hohen Stellenwert besitzt. „Eine langjährige und tolle Freundschaft, auf die wir sehr stolz sind“, so der Wingster „Folketing“ und VfL-Vorsitzende Michael Schlobohm. Nach der Anreise am Freitag unterstützten die Wingster Fußballerinnen und Fußballer zunächst ihre dänischen Freunde bei ihren Punktspielen am Freitagabend und Samstagmittag. Danach liefen die Wingster dann selber auf und trafen auf eine kombinierte Gastgebermannschaft. Am Ende stand zwar eine 3:6-Niederlage, bei der Tim Schlobohm, Jendrik Gerdt und Niklas Hinck die VfL-Treffer erzielten, doch das Ergebnis stand dabei nicht im Vordergrund. Beim anschließenden gemeinsamen Essen ließ man den ereig-



Foto: VfL Wingst

nisreichen und spannenden Tag mit vielen „Kennenlerngesprächen“ ausklingen. Am Sonntagabend trafen sich die Wingster dann erneut zu einem gemeinsamen Essen. Diesmal aber in ganz anderer Form, nämlich in der „Kulträucherei“ von Carl Johann Martens. Höhepunkt der dortigen Zusammenkunft mit vielen Ideen für die Zukunft, war die Überreichung des Freundschaftspokals für besondere Verdienste um die deutsch-dänische Freundschaft an Jannis Borchert.

Michael Schlobohm

Land Hadeln Magazin

Über 35 Jahre Wochenmarkt Cadenberge

Der Frische wegen: Jeden Donnerstag zum Wochenmarkt auf dem Cadenberger Marktplatz beim Rathaus, von 8 bis 12.30 Uhr



Eier, Frischgeflügel, Geflügelwurst, Wild, Obst, Gemüse, Milchprodukte, Fisch, Fleisch- und Wurstwaren, Käsespezialitäten, Sträucher + Pflanzen, Blumen u.v.m. ...und alles frisch aus der Region!

Fischräucherei Blockhaus,
Obst-Gemüse Gezer, Jithofer Käseerei,
Molkerei Hasenfleisch, Eier-, Wild- und Geflügel-
Spezialist Heinssen, Landfleischerei Lührs, Gärtnerei Junge

Erleben Sie die urige Atmosphäre eines Wochenmarktes, wo es noch den interessanten Klönschnack gibt!

Der Herbst kommt, bringen Sie mehr Licht in Ihr Leben!



Planen Sie einen Wintergarten, ein Terrassendach, Anbau, Umbau, Renovierung Altbau bzw. Fenster & Türen für Ihren Neubau? Kommen Sie in unsere umfangreiche Ausstellung oder vereinbaren Sie einen Termin für eine Beratung bei Ihnen vor Ort.

KRETHER
FENSTER • TÜREN • WINTERGÄRTEN
Stader Str. 53 • 21781 Cadenberge
Tel. 047 77/93420 • Fax 934222
e-mail: info@krethe.de
homepage: www.krethe.de

Sonntags Schautag 14 bis 17 Uhr – ohne Beratung – ohne Verkauf.

Blasmusikzug Wingst

Geselligkeit hat einen hohen Stellenwert

... und auch das Miteinander von Alt und Jung ist allen Mitspielern sehr wichtig.

Es ist unverzichtbar beim Musizieren und bei unseren geselligen Festen im Jahr. Auch die Pandemie hat uns nochmal gezeigt, wie wichtig das Miteinander ist.

Mit gemeinsamer Kraft haben wir auch 2021 die Herausforderungen gemeistert und das Beste aus der Situation herausgeholt. Solange wir proben durften, haben wir die Zeit genutzt und gemeinsam musiziert. Sei es beim Vereinswirt oder auch mal auf dem ein oder anderen Hof der Mitspieler.

Schützenfeste fanden in diesem Jahr wieder nicht statt und so hatten wir in diesem Jahr nur wenige Auftritte. Genossen haben wir die Konzerte auf dem Olymp. Das tat gut wieder mal vor Publikum auftreten zu dürfen und den Applaus entgegen zu nehmen.

Auch die Pandemie hat uns aber nicht davon abgehalten, unseren traditionellen Sommergrillabend mit Spiel und Spass stattfinden zu lassen. Alle Spieler und deren Partner hatten sich viel zu erzählen und es fanden kleine Wettkämpfe statt um auch die Gemeinschaft zu fördern. Es war ein rundum gelungener Abend.

Wir hoffen jetzt alle, 2022 die Schützen musikalisch auf den traditionellen Schützenfesten begleiten zu dürfen. Trotz dieser besonderen Zeit sind wir offen für neue Mitspieler um auch spielfähig zu bleiben. Interessierte, die bereits ein Instrument spielen können und Spaß haben in der Gemeinschaft zu musizieren, sind herzlich willkommen. Ebenso willkommen sind Nachwuchsmusiker, die ein Instrument neu erlernen möchten. Auch im Erwachsenenalter ist es möglich, ein Instrument zu lernen.

Der Blasmusikzug Wingst bietet für die Ausbildung eine finanzielle Unterstützung und stellt jedem aktiven Mitglied und auch jedem



Foto: Griemsmann

Neuanfänger ein Instrument kostenlos zur Verfügung.

Folgende Instrumente kommen im Blasmusikzug zum Einsatz: Trompete, Flügelhorn, Klarinette, Querflöte, Saxophon, Tenorhorn, Bariton, Posaune, Tuba und Schlagzeug.

Interessenten können sich melden bei:

Gitta Steffens, Telefon: 04754 / 86 29

Weitere Infos auf der Homepage: www.Blasmusikzug-Wingst.de

Birgitt Griemsmann

Der Sportschützenverein Wingst sucht aktive Mitglieder

Der SSV Wingst hat seinen Trainingsbetrieb hochgefahren um neue und „alte“ Mitglieder zu begeistern. Ganz besonders richtet sich das Angebot an Schüler und Jugendliche mit dem Lichtpunktgewehr oder Luftgewehr zu schießen.

Schützenvereine sind wohl die Sportvereine, von denen viele Menschen ein klares und oft eingeschränktes Bild im Kopf haben: Da wird nur rumgeballert. Um das Schießen mit Waffen geht es natürlich auch beim SSV Wingst. Besser formuliert wäre das „Schießen mit dem Sportgerät“.

Wer den SSV Wingst besuchen will, der findet sich in einem der fünf Schießstände der Wingster Traditionsvereine wieder. Getreu dem Motto: Tradition – Sport – Geselligkeit, wird unter den Schützenvereinen der Wingst eine harmonische Zusammenarbeit gelebt. Jedermann ist herzlich willkommen.

Im SSV sind alle Altersklassen vertreten. Die Mitglieder bestreiten regelmäßig Wettkämpfe, die meisten Regional und auf Kreisebene, viele auch auf Bezirks- und Landesebene, bis hin zu den Deutschen Meisterschaften. In der Vergangenheit konnten viele Titel errungen werden.

Durch die Corona-Pandemie steht der SSV Wingst mit den Traditions-schützenvereinen vor der Herausforderung seine Mitglieder wieder zu animieren und Nachwuchs zu begeistern. Gerade in diesen Zeiten hat die Jugend andere Hobbys gefunden, sie gilt es jetzt zu erreichen und zu gewinnen.

Für die Jugendarbeit wurden vier Lichtpunkt-Gewehre und eine Lichtpunkt-Pistole, sowie Luftgewehre und Luftpistole der „neuen Generation“ angeschafft. Das Training wird abwechslungsreich gestaltet: Konzentrations- und Koordinationsspiele, Blasrohrschießen



Kinder in Aktion beim Ferienpass

Foto: Thomas Offermann

oder Softdart lockern sporadisch das Training auf. Der Spaßfaktor darf nicht zu kurz kommen. Planungen gehen dahin, zwei eigene Biathlon-Anlagen anzuschaffen. Ein erstes Ausprobieren war bei der Ferienpass-Aktion möglich. Im Oktober sind Aktionstage speziell für die Jugend geplant.

Nähere Informationen auf der Homepage www.ssv-wingst.de

Brigitte Steffens

Wingster Schülerinnen und Schüler besuchen Greenpeace e.V. in Hamburg

Klimaschutz ist uns allen wichtig!



Foto: Bente Stachowske, Greenpeace

Als Partnerschule von Greenpeace e.V. im Rahmen des „Schools for Earth“ Projektes haben sich die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 und 4 in den letzten Schulwochen aktiv mit dem Thema „Klimaschutz“ auseinandergesetzt. Die Klasse 4a drehte in Gruppen eine Nachrichtensendung und erstellte ein E-book mit zahlreichen Handlungsmöglichkeiten zum Schutz des Klimas im Alltag. (zu finden auf der Homepage www.grundschule-wingst.net). Die 3. Klassen erstellten große Transparente und schrieben Briefe an die KanzlerkandidatInnen mit Wünschen und Anregungen für die Zukunft. „Wir



Foto: Bente Stachowske, Greenpeace

leben in der Welt von morgen und brauchen eure Unterstützung, um dann noch ein gesundes und friedliches Leben führen zu können“ ist der Tenor der Kinder. Klimaschutz geht uns alle an, nicht nur die Erwachsenen.

Im Rahmen dieser Projekte erfolgte die Einladung des Bildungsteams von Greenpeace einen Ferientag in Hamburg zu verbringen und sich über die Aktivitäten von Greenpeace auszutauschen und eigene Ideen zu diskutieren. Ebenfalls sollten die Klimaschutzbanner übergeben werden.

Trotz der Ferien meldeten sich viele Familien an. Eine Gruppe von 20 Schülerinnen und Schülern und interessierten Eltern machte sich unter der Leitung der Schulleiterin Sabine Cordes am 2. August mit dem Zug auf den Weg in die Hafencity.

Nach einem Corona-Test für alle fuhr die Gruppe mit der Greenpeace Barkasse durch das ganze Hafengebiet Hamburgs zum Lager der Greenpeace Materialien. Während der Fahrt erzählte Dr. Christian Bussau, ein Arktisexperte, sehr anschaulich von seinen Erfahrungen vieler Expeditionen. Die Kinder stiegen in ein lebhaftes Gespräch ein und konnten auch konkrete Fragen stellen.



Foto: Bente Stachowske, Greenpeace

Im Lager von Greenpeace wurden die unterschiedlichen Werkstätten wie Metall- und Holz besichtigt werden und große Kunstwerke bestaunt und erklärt wie z.B. ein Riesendino aus Metallresten. Alle Tauch- und Kletterausrüstungen waren zu sehen wie auch die großen Schlauchboote. Für Kinder und Erwachsene waren dies starke Eindrücke hinter die Kulissen.

Nach der Rückfahrt gab es noch einen kleinen Vortrag von Dr. Bussau zum Thema Ölförderung in der Nordsee und die Auswirkungen auf die Meeresökologie. Auch hier waren alle Beteiligten in eine intensive Diskussion einbezogen.

Leider verging der Tag viel zu schnell. Alle konnten viel zu Hause von diesem besonderen Tag erzählen.

Sabine Cordes

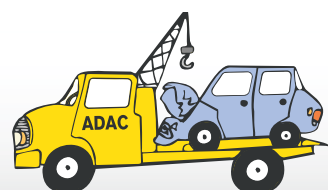
GRAVE
HEIZEN ♦ BADEN ♦ SPAREN

 Fichtenweg 5
21789 Wingst
Telefon 04777 1533
www.grave-shk.de

Autohaus Möller

Ahlfstieg 38
21789 Wingst
Tel. (0 47 78) 2 58

moeller-wingst@t-online.de



www.moeller-wingst.de

- Kfz-Werkstatt für alle Fabrikate
- Neu- und Gebrauchtwagenvermittlung
- Pannen- und Abschleppdienst

Wir helfen gern!

Schützenverein Westerhamm von 1774 e.V.

Renovierung statt Schießbetrieb

Seit nun fast 19 Monaten ist es so, dass wir aufgrund der Corona-Pandemie unseren Schießsport nicht oder wenn nur unter Auflagen ausüben konnten.

Das ein Training immer wieder stattfinden konnte und kann, haben wir den Schießtrainern zu verdanken die alle möglichen Anforderungen dazu erfüllten.

Diese Zeit haben wir aber auch genutzt, um einige Zeitintensive Arbeiten am Schießstand vorzunehmen.

Es wurden Zulanlagen überarbeitet, Fenster eingebaut, Fußboden gefliest und Wände neu verkleidet.

Wir haben noch einige Arbeiten vor uns, welche auch unter den geltenden Corona-Regeln zeitintensiver als sonst eben sind.

Die Schießstandprüfung wurde durch den Landkreis Cuxhaven ohne große Beanstandungen durchgeführt, was alle mit großer Erleichterung bemerkten.

Wir bedanken uns bei allen Vereinsmitgliedern und Förderern für ihre Unterstützung, insbesondere bei den Männern und Frauen für die bisher durchgeführten Renovierungsarbeiten der letzten Monate!

Ein Ereignis gilt es in diesem Jahr doch noch zu feiern.

50 Jahre Damenabteilung!

Am 3. Dezember 1971 auf einer außerordentlichen Mitgliederver-



Foto: Glyschewski

sammlung gegründet, wuchs diese schnell zu einem stützenden Pfeiler des Schützenvereins. In diesem Sinne hoffen wir im Jahre 2022 wieder in bester Laune und mit „Gut Schuss“ Schützenfeste feiern zu dürfen. Bitte bleibt Gesund!

Glyschewski / Fick

Gruppe Erscheinungsbild Wingst

Das aktuelle Wirken der Wingster „Kümmerer“

Zunächst standen die ca. 60 Bänke in der Wingst im Focus. Sie wurden verortet, um einen Überblick über den genauen Standort und den Zustand der Bänke zu erhalten. Defekte Bänke wurden repariert und Bank-Paten aus der Wingst und umzu sorgten zu Ostern für eine schützende Lasur und damit für zum Verweilen einladende Bänke.

Danach wurden die handgeschnitzten Orientierungsschilder im Forst restauriert. Es wurde gehobelt, geschnitzt, geschliffen, imprägniert und fein ausgemalt. Parallel dazu wurden dann zudem die Gestelle der Orientierungstafeln runderneuert - nach fast 40 Jahren „Dienst“ in der Natur eine dringend notwendig.

Beide Aktionen waren übrigens für den Gemeindehaushalt kostenneutral.

Aus dem bisherigen „Flohmarkt unter dem grünen Dach“ wurde im Juni dann eine „Flohmarktmeile“ nach belgischem Vorbild. Auf drei durch Wanderwege verbundenen Marktplätzen (Zoo, Olymp und Waldspielplatz) luden ca. 120 Aussteller zum Trödeln und Feilschen ein. Für die Kinder drehte sich auf dem Olymp ein Karussell. Im Ergebnis für tausende Besucher ein erlebnisreicher Tag und die Aussteller verzeichneten gute Umsätze.

Weitere Aktivitäten der Gruppe waren die Teilnahme an der Aktion „Night of the Light“ am 22. Juni: Ein rot angestrahelter weithin sichtbarer Olymp setzte ein imposantes Zeichen für die von Corona gebeutelte Veranstaltungsbranche. Für die musikalische Begleitung sorgten der Blasmusikzug Wingst sowie Egon Greger aus Cadenberge mit einer historischen Drehorgel. Darüber hinaus wurden Konzerte des Blasmusikzuges und der Cuxland-Brass-Band auf dem Wingster Hausberg organisiert. Die beliebten „Rad-Touren de Wingst“ wurden auf drei verschiedenen Routen durchgeführt.

Ausblick: Vom 1. Advent bis Anfang 2022 wird der 6. Wingster Weih-



Night of the light: Egon Greger erinnert mit seiner Drehorgel an „gute alte Zeiten“

Foto: Lamke

nachtsweg sicherlich wieder ein Besuchermagnet für Jung und Alt ein.

Die Gruppe trifft sich an jedem zweiten Donnerstag im Monat um 18 Uhr im Parkhotel Keck, Wingst.

Seien Sie dabei oder melden Sie sich bitte unter www.erscheinungsbild-wingst.de.

Martin Lamke

Ab 2022 in neuem Gewand:

Wingster Waldzoo

Die Entwicklung zum Themenzoo wurde in der Presse schon in verschiedener Stelle kommuniziert. Verbunden mit der Erstellung neuer Logos für die Wingster Freizeiteinrichtungen stand für den Zoo dann verständlicherweise auch eine Namensänderung an, die den Themenzoo unterstreicht: Ab Januar 2022 werden Besucher vom **Wingster Waldzoo** empfangen.

Auf einem Rundweg wird sich der Waldzoo in fünf thematische Bereiche gliedern:

Der bei Kindern beliebte Streichelzoo wird das Herzstück der „Gefährten des Menschen“, einem Bereich, der domestizierte (=Haustiere) und anderen dem Menschen kulturell verbundene Tiere in den Fokus stellt.

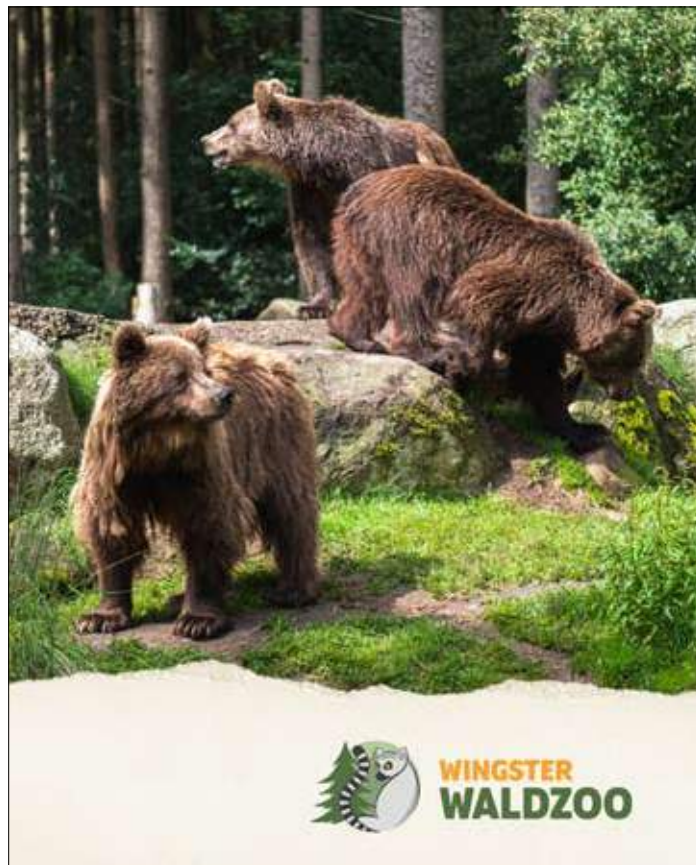
Die Bauplanungen zum „Lemurenwald“ haben sich Corona-bedingt sehr verzögert, aber sie laufen. Eine 3000 m² große, begehbare Anlage ermöglicht spannende Einblicke in das Leben der aus Madagaskar stammenden Kattas, Varis und Makis. Die bauliche Umsetzung wird für 2023 geplant.

„Südamerikanische Waldbewohner“, wie z.B. Ozelots oder kleinere Affen sind in den kleinen Tropenhäusern zu erleben. Hier werden im nächsten Jahr weitere Anlagen durch eigenes Personal gründlich saniert.

Mit dem Umzug der Indischen Stachelschweine im Frühsommer sind hingegen im „Bambuswald“ wieder alle Gehege bewohnt. Hier wird der Fokus auf Südostasiatische Tierarten gelegt. Hier stellten sich jüngst Nachzuchterfolge bei zwei stark vom Aussterben bedrohten Tierarten ein: bei den Visayas-Mähnenschweinen und den aus Zentralvietnam stammenden Edwardsfasanen. Im Frühjahr 2022 ist bei den als „Tempelaffen“ bekannten Hulmanen eine Umstellung von der Junggesellen- auf eine Zuchtgruppe geplant.

Der separat gelegene Wolfs- und Bärenwald wird als „Taiga“ auch weiterhin von Beutegreifern der nördlichen Wälder bewohnt werden.

Auf dem Weg vom Parkplatz zum Wolfs- und Bärenwald entsteht derzeit ein Vogellehrpfad. So wird dem Besucher künftig auch auf diesem Weg etwas geboten, ebenso den Passanten beim Waldspaziergang.



Der neue grafische Auftritt des Wingster Zoos

Foto: B. Hilk

Die bereits gepflanzten Blühgehölze bieten Insekten wie Vögeln Nahrung und bilden einen Übergangssaum zum Wald. Auf Tafeln finden Interessierte künftig Informationen über einheimische Waldvögel sowie zu Nisthilfen und einer angemessenen Fütterung.

Sowohl mit dem Waldkonzept als auch mit dem Vogellehrpfad setzt der Zoo erste Akzente für eine umfangreichere Umweltbildung. Um diese Aufgaben fachkundig angehen zu können, wird das Zoo-Team seit Anfang August durch eine eigene Zoopädagogin verstärkt.

Dr. Pierre Grothmann

Impressum „Land Hadeln Magazin“

Das offizielle Informationsmagazin der Samtgemeinde Land Hadeln wird als Beilage in Verlagsprodukten der Cuxhaven-Niederelbe Verlagsgesellschaft kostenlos an alle Haushalte in der Samtgemeinde Land Hadeln verteilt und liegt im Rathaus, in den Tourismuszentralen / Touristinformationen und bei Inserenten aus.

Auflage: 13.300 Exemplare

Verlag:

Cuxhaven-Niederelbe Verlagsges. mbH & Co. KG
Kaemmererplatz 2, 27472 Cuxhaven
Tel. (04721) 585-0, Fax (04721) 585-230
Internet: www.cnv-medien.de

Geschäftsführer: Ralf Drossner

Leitung Vermarktung:

Lars Duderstadt, Ulrike von Holten (stellv.)

Anzeigenberatung und -verkauf:

Meik Kremer
Tel. (04751) 901-165
Fax (04751) 901-4165
Mail: kremer@nez.de
Es gilt die Preisliste Nr. 2 vom 1. 1. 2018

Verantwortlich für die redaktionellen Inhalte:

Cuxhaven-Niederelbe Verlagsges. mbH & Co. KG,
Ralf Drossner, Telefon (04721) 585380

Die Beiträge der Vereine und Verbände, die mit Autorennamen (gleichzeitig Fotorechte) gekennzeichnet sind, geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder keine Gewähr. Die Cuxhaven-Niederelbe Verlagsges. mbH & Co. KG behält sich im Einzelfall vor, eingesandte Texte und Fotos nicht zu veröffentlichen bzw. Texte zu kürzen.

Satz: Druckerei Hottendorff, Otterndorf

Druck: Bonifatius, Paderborn

Verteilung: Hadler Zeitungsvertriebsges. mbH,
Wallstraße 12, 21762 Otterndorf

Die gesamte Ausgabe einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften keine andere Regelung ergibt. Hierunter fallen auch alle Anzeigen und grafischen Leistungen, deren Gestaltung vom Verlag veranlasst wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Alle Rechte beim Verlag.